# Hallesche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

### für Anhalt und Thüringen.

1910. Nr. 446. Jahrgang 203.

Bezugspreis für Halle u. Vororte 2.50 Mk., durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr. Die Hallesche Zeitung erscheint wöchentlich zwölf mal. — Gratis-Beilagen: Hallescher Courier (tägl. Feuilletonbeil.), Jll. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Landw. Mitteilungen.

**Zweite Ausgabe**

Anzeigengebühren f. d. sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum f. Halle u. den Saalkreis 20 Pfg., auswärts 30 Pfg. Reklamen am Schluß des redaktionellen Teils die Zeile 100 Pfg. Anzeigen-Annahme b. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus. Ang. Gr. Brauhausstr. Telephon 158; Redaktions-Telephon 1272. Chefredakteur: Dr. Walther Gebensleben in Halle a. S.

**Freitag, 23. September 1910.**

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburgerstraße 30. Telephon Amt VI Nr. 16 290. Druck und Verlag von Otto Thiele in Halle a. S.


## Zur Anwesenheit des Kaisers in Sigmaringen

wird uns in Ergänzung der telegraphischen Meldungen in Nr. 445 der „Hall. Ztg." aus Sigmaringen, 22. September, weiter gemeldet: Bei der Galatafel im fürstlichen Schlosse erhob sich Fürst Wilhelm von Hohenzollern zu einer Rede, in welcher er dem Kaiser seines Hauses und seinen tiefempfundenen Dank für die Teilnahme an der heutigen Gedächtnisfeier zu Ehren des Fürsten Leopold darbrachte, dessen Andenken gegenwärtig unter dem Zollernvolke fortlebe. Auch das Zollernvolk, das seit altersgrauer Zeit Leid und Freud mit seinem Fürstenhause teile, erblicke in der Gegenwart Seiner Majestät des Kaisers eine besondere Ehrung und Würdigung des Fürsten, dessen ganzes Wesen deutsch gewesen sei, insbesondere auch in der Treue zu König, Kaiser und Reich. Das Zollernvolk habe die Treue, die der Fürst ihm hielt, freudig zurückgegeben. Daher seien die Zollern freudig und vertrauensvoll dorthin gefolgt, wohin ihre Fürsten sie geführt hätten, und als Fürst Anton vor nunmehr 61 Jahren sein schönes Land an die Krone Preußen abgetreten habe, da hätten sie gewußt, daß Großes wolle, daß ihm kein Opfer zu groß sei, um die Einigkeit Deutschlands aus dem Reiche der Träume in die Wirklichkeit zu versetzen. Darauf fuhr der Fürst fort:

„So sind die Zollern mit ihrem Fürstenhause auch getreue Untertanen Eurer Majestät geworden. Sie sind mit Recht stolz darauf, daß das Nest des preußischen Adlers, als er seinen stolzen Flug vom Fels zum Meer gen Norden nahm, auf Zollerns hellem Felsen stand, und freudig lassen sie sich heute von den Fittichen desselben Adlers beschirmen, wissend, daß unter ihrem Schutz Wohlstand und Fortschritt sicher blühen und gedeihen. Dieses Bewußtsein, sowie die historische Zollerntreue sind Eurer Majestät heute aus Tausenden jubelnder Herzen entgegengetragen worden und die alte Zollernstadt und jüngste Garnisonstadt Sigmaringen, und diese alte, wettergraue Burg, sind stolz darauf, Euere Majestät wiederum in ihren Mauern beherbergen zu dürfen, und darum darf ich dem allerhöchsten obersten Chef unseres Hauses ehrfurchtsvollen Willkomm und erneuten Dank für alle Gnaden zu Füßen legen. Unsere getreuen Gesinnungen gipfeln aber heute und immerdar in dem Wunsche: Gott der Allmächtige schütze und segne Euere Majestät und das Königliche Haus zum Wohle und Ruhme Preußens und des großen deutschen Vaterlandes. Diesen Wunsch vereinigen wir mit unserem Gelöbnis unwandelbarer Treue und Verehrung, dem wir in dem jubelnden Rufe Ausdruck verleihen: Seine Majestät der Kaiser und König Hurra!"

Seine Majestät der Kaiser führte in seiner Antwort auf die Rede des Fürsten Wilhelm aus, als er die Nachricht von der Errichtung des Denkmals vernommen habe, sei er sofort entschlossen gewesen, zu kommen, weil er den Fürsten Zeit seines Lebens, von den Jahren der Kindheit an hochgeschätzt habe. Fürst Leopold sei seinem Vater ein treuer Freund und ihm ein sicherer väterlicher Berater gewesen. Er wünsche als Hohenzoller das Fortblühen und Gedeihen des fürstlichen Hauses Hohenzollern und rufe auf dessen Wohl hurra, hurra, hurra!

Nach dem Diner hielten der Kaiser und die fürstlichen Herrschaften Cercle ab. Seine Majestät verlieh:

Dem Erbprinzen Friedrich Viktor das Großkreuz zum Roten Adlerorden, dem Prinzen Franz Josef von Hohenzollern den Roten Adlerorden 1. Klasse, dem Prinzen Ferdinand von Rumänien und dem Prinzen Karl Anton von Hohenzollern das Kreuz der Großkomture des Königlichen Hausordens von Hohenzollern, der Prinzessin Maria, Gemahlin des Prinzen Ferdinand von Rumänien, den Luisenorden mit der Jahreszahl 1813/14, der Gräfin Angela Matuschka, Oberhofmeisterin der Fürstin Leopold, den Luisenorden zweiter Abteilung 1. Klasse mit der Jahreszahl 1865.

Später geht uns noch der Wortlaut der Rede des Fürsten Wilhelm bei der Enthüllung des Denkmals des Fürsten Leopold zu. Die Rede lautete:

„Eurer Majestät spreche ich im Namen meines Hauses und in meinem eigenen Namen den ehrfurchtsvollsten, tiefempfundenen Dank für Allerhöchstderen Gegenwart bei der heutigen Enthüllungsfeier aus. Wir alle erblicken darin eine besondere Ehrung für den in Gott ruhenden Fürsten Leopold, dessen ehernes Standbild sein segensreiches Andenken bis in die fernsten Zeiten wachhalten wird, und eine Auszeichnung für unser ganzes Haus. Diese kaiserliche Kundgebung pietätvollen Gedenkens und Wohlwollens findet auch in der Bevölkerung dieser Stadt und der Hohenzollernschen Lande dankbarsten Widerhall, und zum Zeichen ihres ehrfurchtsvollen Dankes ruft sie mit mir: Seine Majestät der Kaiser und König Hurra!"

Der „Staatsanzeiger" meldet noch: Seine Majestät der König verlieh dem Fürsten Wilhelm von Hohenzollern das Prädikat „Königliche Hoheit" für seine Person.

Abends reiste der Kaiser von Sigmaringen nach Station Wildpark ab.

### Eine bedeutungsvolle Rede des Statthalters Grafen von Wedel.

Der Kaiserliche Statthalter Graf von Wedel hielt am Donnerstag in Lörchingen aus Anlaß der Eröffnung der Bezirkspflegeanstalt eine Rede, in welcher er den Wunsch aussprach, daß die gemeinsame Arbeit sich nicht auf das Gebiet der Volksfürsorge und der Nächstenliebe beschränken, sondern sich auch immer mehr und freudig auf dem großen Gebiet der Gesamtinteressen des näheren und weiteren Vaterlandes betätigen möge. Graf von Wedel fuhr dann fort:

„Zu meinem lebhaften Bedauern sind im Laufe der letzten Zeit Mißverständnisse und Gegensätze in die Erscheinung getreten, die schon an sich geeignet sind, den Frieden und die ruhige Entwickelung des Landes zu gefährden, deren Vertiefung aber unfehlbar schwere Schäden für das Land nach sich ziehen muß. Lassen Sie uns in der ernsten und redlichen Arbeit für das Wohl des Landes und die Interessen des Reiches das Einigende suchen und finden; dann wird auch das die einzelnen Bevölkerungsteile heute noch Trennende im Laufe der Jahre von selbst verschwinden. Kein verständiger Mensch denkt daran, den Eingeborenen ihre berechtigte Eigenart zu rauben, sie in der Pflege ihrer Erinnerungen, oder gar in der pietätvollen Ehrung der Toten zu hindern, vorausgesetzt indessen, daß dieser Kultus, wenn ich den Namen so gebrauchen darf, sich in denjenigen Grenzen hält, die ihm durch den Ernst seines Charakters, ganz besonders aber durch die Stellung des Landes als Glied des Deutschen Reiches gezogen sind. Denn, wo dieser Kultus äußerlich in agitatorischen und demonstrativen Formen sich betätigt, wo er in die Speichen des Rades der geschichtlichen Entwickelung einzugreifen sucht, da vergeht er sich, indem er das Begriffsvermögen des Volkes verwirrt, an den lebendigen Interessen des Landes und des Reiches. Und die Regierung wird in Erfüllung ihrer unverrückbaren Pflicht solchen Bestrebungen, wo immer sie sich zeigen, mit unbeugsamer Energie entgegentreten."

Im weiteren Verlauf seiner Rede erklärte der Statthalter es als eine Versündigung an der jungen Generation, wenn sie an manchen Orten durch die Erziehung im Geiste einer politischen Vergangenheit, die sie nicht gekannt habe, mit Empfindungen durchtränkt werde, unter denen einst ihre Väter und Großväter schmerzlich litten. Es sei entschieden eine Versündigung an der eigenen Heimat, wenn man da und dort die Wunden, die ihr einst geschlagen wurden, anstatt heilen zu helfen, künstlich offen zu halten suche.

„Wer die geschichtlichen Tatsachen negiert oder ihnen gar entgegenarbeitet, der jagt einem unerreichbaren Phantom nach und dient nicht dem Wohle seines Vaterlandes, dessen Geschicke nun einmal durch unantastbare Verträge gestaltet worden sind. Nur wer den Blick nach vorwärts richtet, hat eine Zukunft. Lassen Sie uns alle, meine Herren, ob Eingeborene oder Eingewanderte, unter gegenseitiger Achtung der besonderen Stammesart in gemeinsamer Arbeit die Wohlfahrt des Landes und des Reiches fördern, indem wir gleichzeitig aufreizende, die friedliche Entwickelung störende Bestrebungen ernst und sachlich zurückweisen. Stellen Sie, meine Herren Einheimische, sich stets auf den Boden der gegebenen nationalen Verhältnisse; denn auf diesem Boden allein kann sich die Ausgleichung noch vorhandener Gegensätze nach und nach vollziehen. Auf ihm allein gedeiht der gesunde Fortschritt und der innere Friede. Auf ihm allein kann einst das von Ihnen ersehnte Endziel erreicht werden."

Schließlich wandte sich der Statthalter an die Beamten des Landes, sie möchten ihrer Pflicht eingedenk sein, sich in ihrer Wirksamkeit stets als wirkliche Angehörige ihrer neuen Heimat zu fühlen und auf deren in mancher Richtung verschieden gelagerte Verhältnisse die gebührende Rücksicht nehmen. Der Statthalter schloß mit einem Hoch auf Seine Majestät den Kaiser.

### Zur Einrichtung elektrischer Zugförderung für Fernbahnen.

Durch das Eisenbahnanleihegesetz vom vorigen Jahr sind Mittel bereitgestellt für die Einrichtung elektrischer Zugförderung auf der Strecke Bitterfeld-Dessau als Vorbereitung für die Elektrisierung der Strecke Magdeburg-Leipzig-Halle. Die Arbeiten auf dieser Teilstrecke sind soweit gefördert, daß der elektrische Betrieb wohl noch in diesem Jahr aufgenommen werden kann. Für das nächste Jahr ist nun, wie man uns schreibt, in Aussicht genommen, in gebirgigem Gelände in Schlesien, und zwar auf der Linie Lauban-Dittersbach eine neue Versuchsstrecke in Angriff zu nehmen, für die im Eisenbahnanleihegesetz vom nächsten Jahre die Mittel zur Verfügung gestellt werden sollen. Nachdem durch den Betrieb zweier Vorortstrecken bei Berlin und namentlich der Stadt- und Vorortbahn Blankenese-Ohlsdorf bei Hamburg ausgiebige Erfahrungen gesammelt sind, wird die Einführung der elektrischen Zugförderung auf den preußischen Staatsbahnen mit Nachdruck betrieben werden. Die in Vorbereitung befindlichen beiden Probestrecken haben jedoch auch die Aufgabe, festzustellen, inwieweit diese neue Betriebsart den militärischen Anforderungen genügt. Man hat daher zwei Strecken ausgewählt, die für die Landesverteidigung nicht von ausschlaggebender Bedeutung sind. Bei ihnen muß die Möglichkeit bestehen bleiben, für militärische Zwecke jederzeit auf Dampflokomotiven zurückzugreifen. — Die bisherigen Erfahrungen haben auch ergeben, daß der elektrische Betrieb dem Dampfbetrieb wirtschaftlich überlegen ist — obwohl die Anlage der Kraftwerke und Leitungen einen großen Aufwand von Zinsen beanspruchen — sofern es sich um Bahnen mit erheblichen Leistungen handelt. Auf Strecken mit schwachem Verkehr hingegen ist die elektrische Zugförderung wegen ungenügender Ausnutzung der kostspieligen Anlagen dem Dampfbetrieb unterlegen. Von besonderer Bedeutung würde der Uebergang zum elektrischen Betriebe in größerem Umfange dadurch werden, daß an vielen Stellen elektrische Arbeit zu geringem Preise zur Verfügung stände, die landwirtschaftlichen, industriellen und Handwerksbetrieben zugute käme. Auch die Betriebssicherheit läßt sich beim elektrischen Antrieb verbessern, indem die Züge zur Streckensicherung herangezogen werden. Und die Zuverlässigkeit ist nach den gemachten Erfahrungen mindestens der beim Dampfbetriebe gleichwertig, da Störungen in einem Kraftwerke und in den Leitungsanlagen bei dem heutigen Stande der Technik leicht zu vermeiden sind. An Vorzügen der elektrischen Zugförderung gegenüber dem Dampfbetriebe sind vor allem zu nennen wesentliche Ersparnisse an Brennstoffen bei dichter Zugfolge und großer Fahrgeschwindigkeit, geringere Unterhaltungskosten der Triebfahrzeuge, Verminderung des Personalbedarfs und ein geringerer Raddruck der Fahrzeuge, wodurch sich die Beschaffungs- und Unterhaltungskosten wesentlich vermindern. Es ist auch möglich, Bahnen mit elektrischem Betriebe mehr dem Gelände anzupassen, weil die elektrischen Lokomotiven enge Krümmungen ohne Schwierigkeiten durchfahren können. Auf diese Weise ist es möglich, unter Umständen die Baukosten einer Bahn erheblich einzuschränken.

## Deutsches Reich.

* **Zum Kaiserbesuch in Wien.** Der Wiener Stadtrat hat beschlossen, den historischen Moment der Rede des deutschen Kaisers im Rathause durch eine von Künstlerhand anzufertigende Plakette zu ewigem Gedächtnis festzuhalten. — Kaiser Franz Josef hat gelegentlich des Besuches Kaiser Wilhelms dem deutschen Botschafter von Tschirschky als Zeichen besonderer Wertschätzung die aus Anlaß des 80. Geburtsfestes des Monarchen gestiftete Plakette in besonderer Ausführung verliehen.

* **Fürst Nabolin** überreichte, wie wir aus Paris erfahren, am Mittwoch dem Präsidenten Fallières sein Abberufungsschreiben und gab die Geschäfte der Botschaft ab.

* **Die Aussperrung in der Metallindustrie beschlossen?** Wie verlautet, hat der Gesamtverband deutscher Metallindustrieller in seiner gestrigen Ausschußsitzung beschlossen, vom 8. Oktober ab 60 Prozent seiner Arbeiterschaft, also etwa 420 000 Mann, auszusperren. Diese Maßregel will die Metallarbeiter hindern, die noch immer ausständigen Arbeiter der deutschen Seeschiffswerften zu unterstützen.

* **Vom roten Parteitag.** Der Magdeburger sozialdemokratische Parteitag hielt in der Nacht zum Donnerstag die bedeutungsvolle Sitzung ab, in der die Wogen der Leidenschaft noch höher gingen und die Erregung in den Debatten noch stärker war als während der vorhergehenden Verhandlungen. Reichstagsabg. Dietz-Stuttgart eröffnete als Vorsitzender diese entscheidende Sitzung um 8 Uhr abends und ließ zunächst die Abstimmung über die Vorstandsresolution vornehmen. Dann schlug er Vertagung vor. Reichstagsabg. Emmel-Mühlhausen jedoch beantragte noch die Beratung des neuen Antrags Zubeil, dessen genauer Wortlaut lautet: „Nachdem Frank in seinem Schlußwort sich und seinen Freunden die Stellungnahme zu den Beschlüssen des Parteitages vorbehalten hat, beantragen wir, die von Bebel im Namen des Parteivorstandes abgegebene Erklärung zum Antrag zu erheben. Sie lautet: „Wir sind der Meinung, daß, falls die Resolution des Parteivorstandes angenommen wird und abermals eine Mißachtung des Parteitagsbeschlusses stattfindet, alsdann die Voraussetzungen des Verfahrens gemäß § 23 des Organisationsstatuts gegeben sind."" — Der Parteitag beschloß mit großer Mehrheit, die Frage sofort zu entscheiden. — Abg. Dr. Frank: Unter diesen Umständen werden wir uns an den weiteren Verhandlungen nicht beteiligen. — Rechtsanwalt Dr. Haase-Königsberg: Wir haben im Laufe der Debatte immer wieder die Badenser angefleht, einmal klar zu sagen, wie sie sich in Zukunft zu den Beschlüssen des Parteitages stellen wollen. Die Antwort war der Passus: Niemand kann es sagen, eingekleidet in Friedensbeteuerungen. Das wurde von der großen Mehrheit des Parteitages als ein Faustschlag ins Gesicht empfunden. Die badischen Genossen machen ihr Verhalten also nicht von dem Willen der Gesamtpartei abhängig. Wir müssen Klarheit schaffen, damit die Erklärung des Parteivorstandes nicht nur lediglich in die Akten geht, sondern ein verbindlicher Beschluß vorliegt. Wir müssen es unzweifelhaft feststellen, daß wir nicht gewillt sind, einen neuen Disziplinbruch zuzulassen, komme er, von welcher Seite auch immer. — Vors. Dietz: Im neuen Antrag sind mehrere Fehler, nach deren Entfernung er lautet: „Angesichts der Erklärung des Genossen Frank im Schlußwort: „Keiner von uns kann heute erklären, was geschehen wird bei den Budgetabstimmungen der nächsten Jahre. Das ist die Erklärung, die ich Ihnen abzugeben habe", beantragen wir, den nachstehenden Satz, den der Genosse Bebel im Namen des Parteivorstandes abgegeben hat, zum Beschluß zu erheben: Wir sind der Meinung, daß, wenn die Resolution des Parteivorstandes angenommen wird und abermals eine Mißachtung der Resolution vorkommt, die Voraussetzungen für das Ausschlußverfahren gemäß § 23 des Organisationsstatuts gegeben sind." — Der Antrag wurde in namentlicher Abstimmung mit 228 gegen 64 Stimmen angenommen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191009232-17/fragment/page=0001

# Ausland.

**Oesterreich-Ungarn.** Der böhmische Landtag ist auf den 30. September einberufen worden.

Nach einer Wiener Meldung hat der gestrige gemeinsame Ministerrat die Einberufung der Delegationen für den 12. Oktober beschlossen.

**Der in Paris verbotene Kongreß der national-egyptischen Partei** ist am Donnerstag nachmittag durch Mohamed Bey Farid in Brüssel eröffnet worden. Zu dem Kongreß, der drei Tage dauern wird, sind Vertreter aus Frankreich, Deutschland, Irland, Indien und Rußland anwesend. Zweck der Tagung ist, Europa auf die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse in Egypten aufmerksam zu machen.

**Die türkische Anleihe.** Das Reuterische Bureau erfährt aus verläßlicher Quelle, daß die Nachricht, eine englische Gruppe habe irgendwelche, mit einer Anleihe an die türkische Regierung in Verbindung stehende Verträge unterzeichnet, unwahr ist. Der türkischen Regierung sei vielmehr von englischen Finanzleuten beständig nahegelegt worden, mit der französischen Gruppe zu einem Abkommen zu gelangen.

**Persien.** Der Regent ist am 21. cr. gestorben.

**Königin Alexandra von Großbritannien** ist am Donnerstag nachmittag an Bord der englischen Königsjacht vor Kopenhagen eingetroffen.

**Die Wahlen in Schweden.** Bei den jetzt beendeten Wahlen zu einem Fünftel der Ersten Kammer (im ganzen 33 Mandate) haben die Linke 11, die Sozialisten 3 Sitze gewonnen.

**Chile und Argentinien.** Der Präsident von Argentinien hat nach Beendigung der zur Feier des hundertjährigen Bestehens der Republik Chile veranstalteten Festlichkeiten am Donnerstag die Rückreise nach Buenos Aires angetreten. In den aus Anlaß seiner Anwesenheit gehaltenen Reden wurde festgestellt, daß eine Union zwischen beiden Ländern bestehe.

**Zur Verschwörung gegen den Kaiser von Japan.** Zu der von der japanischen Zeitung „Hochishimbun" gebrachten Meldung über eine Verschwörung zur Ermordung des Kaisers von Japan wird noch berichtet: Der Kaiser sollte ermordet werden im Laufe eines Besuches der Militärschule, die sich in einem Vorort von Tokio befindet. Man ist überrascht, daß man der japanischen Presse die Veröffentlichung einer derartigen Nachricht gestattet hat, weil bisher solche Veröffentlichungen in der Presse streng unterdrückt wurden.

# Die Luftschiffahrt.

**Zum Flug über den Simplon**

erfahren wir weiter aus Brig, 22. September: Der fünfte Tag der Flugwoche ist ebenfalls ergebnislos verlaufen. Weymann unternahm drei erfolglose Versuche.

Ein bei Redaktionsschluß noch einlaufendes Telegramm aus Brig, 23. September, besagt: Gestern passierte Paulhan auf der Durchreise nach Mailand Brig. Er erklärte in Gelingen des Fluges unter den obwaltenden Umständen für ausgeschlossen. Von Brig ist alles abgefahren, was nicht unbedingt dableiben muß.

# Toul und sein Kommandant im Jahre 1870.

II.

Fortsetzung der Verteidigungsschrift des Kommandanten Rittmeisters Huck.

Der Feind hatte wirklich die Grenze überschritten und seine Heerkörper bewegten sich mit einer solchen Schnelligkeit vorwärts, daß die Belagerung Touls nur noch eine Frage der Zeit zu sein schien.

Am 12. August übernahm der General de Mitrecé den Oberbefehl über die Festung, versammelte die Spitzen der Militärverwaltung und die Truppenführer und gab Befehle für die Verteidigung. An demselben Tage ließ er plötzlich das begonnene Freilegen der Zugänge und das Fällen des Raumes einstellen, indem er es für übereilt erachtete.

Am 13. August abends übertrug General de Mitrecé mir wieder den Oberbefehl über die Festung mit der Mitteilung, er habe Befehl erhalten, sich mit seinem Gerät und seiner Mannschaft nach dem Lager von Châlons zu begeben.

Am folgenden Morgen fuhren der General, sein Stab und die gesamte Artillerie mit der Eisenbahn nach ihrem neuen Bestimmungsort. Einige Tage vorher war die Pionierkompagnie auf dem Kanal mit dem von ihr instand gesetzten Brückentrain abgefahren, dessen einzelne Bestandteile auseinandergenommen in einer als Zeughaus dienenden Stellung aufgestapelt waren. Zurückgelassen wurde aber in Toul eine Abteilung von 20 Trainsoldaten und 40 Trainpferden unter dem Befehl eines Wachtmeisters. Alle Ersatzschwadronen waren nacheinander abgerückt bis auf die der 4. Kürassiere, aber auch von dieser hatten alle die mit abrücken müssen, die hinreichend ausgebildet und deren Pferde eingeritten waren.

Zusammensetzung der Garnison.

Die Besatzung der Festung setzte sich wie folgt zusammen:

Ersatzbataillon des 63. Infanterie-Regiments und überzählige Kompagnie etwa 500 Mann, Ersatzschwadron des 4. Kürassier-Regiments und überzähliger Zug etwa 130 Mann, 3. Mobilgardebataillon de la Meurthe (Nancy) etwa 600 Mann, 4. Mobilgardebataillon de la Meurthe (Toul) etwa 600 Mann, vier Batterien Mobilgardeartillerie de la Meurthe etwa 410 Mann, Train etwa 20 Mann, Gendarmerie etwa 30 Mann, insgesamt etwa 2290 Mann.

Major Antoine war mittlerweile aus Versailles zurückgekehrt. Ebenso war der Ingenieurmajor Bouchez aus Lunéville gekommen, und von Nancy waren vom Ingenieurkorps Major Balland mit einem Hauptmann und mehreren Unteroffizieren eingetroffen, außerdem der Unterintendant 1. Klasse Hueber und der Unterintendant 2. Klasse Chasignet, betraut mit dem Dienst der Militärverwaltung, mit dem Personal ihrer Bureaus. Oberstabsarzt Laforêt und mehrere Sanitätsoffiziere waren freiwillig nach Toul von Commercy gekommen, wo sie zuerst zur Verfügung des Generals de Lacharrière, des Kommandeurs der Reserbedivision de la Meurthe, gestanden hatten.

Einrichtung der Verteidigung.

Eiligst trat ich im Ingenieurbureau zu einer Beratungssitzung mit den drei Majors vom Ingenieurkorps und dem Batteriechef Petit, dem Artillerieoffizier vom Platz, zusammen; letzterer war glücklich von Pfalzburg zurückgekommen, wohin er einige Tage vorher berufen war. Ich fragte die Herren um Rat über die Verteidigungsarbeiten, die schleunigst ausgeführt werden mußten und besonders darüber, ob es tunlich sei, das Plateau des Berges St. Michel besetzen und verschanzen zu lassen. Alle waren der Ansicht, daß mit Rücksicht auf die Schwäche und gegenwärtige Zusammensetzung der Besatzung sowie die Unmöglichkeit, die zum Halten des Plateaus nötigen Festungswerke zu bauen, die Besetzung dieses Punktes nur Unzuträglichkeiten im Gefolge haben könnte. Der Beobachtungsposten, welcher dort eingerichtet war, wurde allein beibehalten.

Major Antoine kannte Festung und Umgebung sehr gut und er würde während der Verteidigung Touls die besten Dienste haben leisten können. Peinlich überrascht war ich daher, als ich die Meldung erhielt, daß dieser Offizier Befehl erhalten habe, sich nach Metz zu begeben, wo man sicherlich seinen Mangel an Ingenieuroffizier haben konnte. Man konnte also glauben, daß beschlossen sei, unsere kleine Festung, die alle aufgaben, jeglichen Verteidigungsmittels zu berauben. Der Batteriechef Petit war der einzige aktive Artillerieoffizier, der uns blieb, und die Majore Bouchez und Balland, welche nur durch den Feind nach Toul verschlagen waren, kannten die Festung nicht. Aber diese verdienten Offiziere fügten sich unter meinen Befehl mit der Versicherung tätigster und aufopfernder Mitarbeit; nie hat sie mir gefehlt.

Major Bouchez trat an Stelle Antoines als Ingenieuroffizier vom Platz, Major Balland, nur wenig jünger im Dienstfeuer, wurde mit dem Freilegen der Zugänge und dem Niederlegen der Bäume und Außenwerke betraut, er verrichtete seinen Dienst sehr oft unter dem Feuer des Feindes und mit Fleiß und Geschick hörte er darin bis zum Ende der Belagerung aus, mit seinem Rat und seiner Erfahrung stets ein treuer Helfer.

Noch am 13. August wurde der Verteidigungsrat gebildet und einberufen. Ich machte ihm Mitteilung vom Schreiben des Generals de Mitrécé, in dem dieser mich von seinem Weggange nach Châlons benachrichtigte und mir den Oberbefehl über die Festung wieder übertrug.

Im Einverständnis mit dem Artillerieoffizier vom Platze wurde die Umwallung der Festung für die Verteidigung in drei Abschnitten mit je drei Bastionen geteilt und je ein Abschnitt dem Ersatzbataillon des 63. Infanterie-Regiments und dem 3. und 4. Mobilgardebataillon unter Berücksichtigung der Lage ihrer Kasernen zugeteilt. Die vier Batterien Mobilgardeartillerie wurden auf die drei Abschnitte verteilt, überall wurde ein ständiger regelrechter Dienst unter Berücksichtigung jedes Verteidigungspunktes sichergestellt.

Die Kürassiere wurden mit Gewehren bewaffnet und hiesenigen von ihnen, welche nicht für den Ordonnanz- und Meldedienst des Festungskommandanten nötig waren, wurden als Hilfsmannschaft für die Feuerwehrtruppe bestimmt, deren Dienst so hervorragend wichtig werden mußte, oder sie wurden in die Artillerie eingegliedert, in die man auch einige Veteranen der Stadt und mehrere Gendarmen einstellte, die bei dieser Waffe gedient hatten.

Die lediglich zum Wachtdienst bestimmte Nationalgarde bildete ein Bataillon mit fünf Kompagnien; eine davon stand stets im Stadthaus zur Verfügung des Festungskommandanten, die anderen leisteten der Feuerwehrtruppe bei Feuersbrunst Hilfe.

Ohne irgend etwas bei der raschen Erteilung des unseren jungen Soldaten so notwendigen militärischen Unterrichtes zu versäumen, wurde der praktische Dienst so abgehalten, daß kein Glied unserer kleinen Besatzung in Ungewißheit darüber gelassen wurde, was von ihm verlangt werden mußte.

Der Kommandeur der Ersatzschwadron des 4. Kürassier-Regiments, Major Normand, hatte bereitwilligst den Dienst als Platzmajor übernommen; seinem Befehle unterstanden ein Offizier seines Regiments und ein Offizier des 63. Infanterie-Regiments als Platzadjutanten. Mit mir teilte er sich Tag und Nacht in den Dienst der Ueberwachung des Wachtdienstes auf den Wällen, in jeder Hinsicht leistete er mir mit unermüdlichem Eifer die hingebungsvollste Hilfe.

Verproviantierung.

Die Stadt war hinreichend mit Nahrungsmitteln versorgt und, wenn die Kohlgärtner unter dem Schutze einer bewaffneten Abteilung, welche unseren Arbeitern draußen vor der Festung als Bedeckung diente, die Festung verlassen konnten, so brachten sie stets Gemüse mit, für das kein überriebener Preis gefordert wurde.

Bei den Bäckern und einigen Ackerbürgern gab es Getreide in hinreichend großer Menge. Das Proviantamt war mit Proviant für länger als drei Monate versehen; die Mühle Gigleux, ganz in der Nähe der Stadt, aber außerhalb der Umwallung gelegen, lieferte täglich ein wenig mehr Mehl, als für den Tagesbedarf nötig war; infolgedessen trat niemals Brotmangel ein, das Brot wurde auch nicht teurer.

Da sich in dem 1 Kilometer von der Stadt entfernten Dorfe Dommartin und in den Vorstädten St. Mensuy und St. Evre nach dem Glacis zu in hinreichend großer Zahl Ochsen, Kühe und auch einige Hammelherden befanden, so wurde Befehl gegeben, dieses Vieh in die Festung zu bringen. Als sich später einige Besitzer weigerten, ihr Vieh an die Schlächter zu verkaufen, ließ ich einen Ausschuß wählen, der den Wert des Viehes feststellte und jeden Tag die zu schlachtenden Stück bestimmte. Der Preis des Fleisches blieb wie bisher für die Besatzung beim Bezug ganzer Viertel 80 Centimes für 100 Gramm und die alten Preise wurden auch für die Zivilbevölkerung beibehalten. Nur Kalbfleisch, welches in ganz geringer Menge zu haben war, war einer Taxe nicht unterworfen. Reis, Hülsenfrüchte, Kaffee, Zucker und die übrigen Nahrungsmittel fand man in genügender Menge bei den Gewürzhändlern; sie wurden zu mäßigen Preisen feilgeboten dank des guten Geistes der Kaufleute, welche sich durch mich bestimmen ließen, eine Preiserhöhung nicht eintreten zu lassen, die einige von ihnen deshalb beanspruchen zu dürfen glaubten, weil sie ihre Vorräte vor der Hand nicht mehr ergänzen konnten.

Feuerlöschwesen, Geldbeschaffung, Gesundheitspflege, Beleuchtung usw.

Von höchster Bedeutung war es, Mittel zu besitzen, um Feuer im Entstehen zu löschen; deshalb wurde angeordnet, vor jedem Hause mit Wasser gefüllte Eimer aufzustellen. Alle Speicher und Scheunen wurden von Holz, Stroh und anderen brennbaren Stoffen entleert, die vorhandenen Vorräte wurden auf die öffentlichen Plätze geschafft und dort ordnungsmäßig in Haufen getrennt gelagert.

Große Futtervorräte waren bei Gastwirten und Hausbesitzern aufgehäuft mit Rücksicht auf die Preissteigerung, welche die Trockenheit des Jahres im Gefolge haben mußte; sie hätten dem Feuer ohne diese Vorsichtsmaßregeln reiche Nahrung gegeben.

Der Geldvorrat des Steuererhebers gestattete die Bezahlung des Soldes für die Besatzung nur auf beschränkte Zeit, der Steuerrat ließ daher Anleihescheine mit der Unterschrift wohlhabender Bürger ausstellen, um den Sold für die Dauer der Belagerung sicherzustellen.

Die Ausführung aller dieser Maßregeln und anderer, die sich auf die Sorge für die Verwundeten, die Gesundheitspflege, die Polizei, die öffentliche Sicherheit, den Unterhalt der arbeitslosen Handwerker und endlich die Beleuchtung im Falle des Versagens der außerhalb der Stadt gelegenen Gasanstalt bezogen, vollzogen sich ohne große Schwierigkeiten dank der aufopfernden Mithilfe des Maires und der städtischen Behörden, der geschäftigen Umsicht des Polizeidirektors und der waterländischen Gesinnung der Bürger.

Einschließung der Festung.

Am 14. August wurde die Annäherung von feindlichen Reiterpatrouillen vom Offizier des Beobachtungspostens auf dem Berge St. Michel gemeldet; ich schickte zur Erkundung einen Kürassierrittmeister mit 20 Reitern und einen Gendarmeriehauptmann mit 16 Gendarmen aus. Die beiden Offiziere hatten sich freiwillig dazu gemeldet mangels anderer dazu geeigneter Reiteroffiziere.

Ich empfahl ihnen Vorsicht und Umsicht und befahl ihnen, sich mit dem Feind, falls er überlegen sei, nicht einzulassen. Diese kleine Truppe mußte sich vor zwei Reiterschwadronen zurückziehen, die sie verfolgten; ihr Verlust war: ein Gendarm tot, zwei versprengt und ein Pferd verwundet.

Während dieser Zeit kam der Posten auf dem Berge St. Michel in Gefahr, von einer nicht unbeträchtlichen Reitertruppe eingeschlossen zu werden, er mußte sich in die Festung zurückziehen. Seitdem war diese wichtige Stellung vom Feinde besetzt, ohne daß es möglich war, ihn von dort zu vertreiben, denn die Zusammensetzung der Garnison gestattete keine Ausfälle mit genügender Stärke.

Einem der versprengten Gendarmen gelang es, in der folgenden Nacht zu entschlüpfen, er kehrte am folgenden Morgen in die Festung mit der Meldung zurück, daß eine zahlreiche Truppe hinter dem Berge St. Michel und auf dem Plateau Aufstellung genommen habe, dessen Kamm nur von dem Turme der Kathedrale eingesehen werden konnte, da das Plateau hinter dem Kamm nach rückwärts allmählich abfiel.

Seitdem war Toul eingeschlossen. Am 14. August meldete sich ein Parlamentär am Metzer Tor namens des Herzogs von Württemberg mit der Aufforderung, binnen 24 Stunden die Festung zu übergeben. Diese Aufforderung fand kein Gehör, ein zweiter Parlamentär erschien am 15. August. Auch seine Aufforderung wurde zurückgewiesen, ebenso die eines dritten Parlamentärs, der noch am Nachmittag erschien und nicht angehört wurde.

Dr. H. R.

(Fortsetzung folgt.)

# Aus Nah und Fern.

**Die Cholera.** Am Mittwoch abend wurden bekanntlich in das Pankower Krankenhaus der 30jährige Arbeiter Karl Schütze und seine Ehefrau Charlotte aus der Schillingstraße in Reinickendorf unter Choleraverdacht eingeliefert. Obwohl die inzwischen eingeleitete Untersuchung noch nicht abgeschlossen ist, hat der klinische Befund doch bereits mit Sicherheit ergeben, daß das Ehepaar nicht an der Cholera, sondern an einer Fleischvergiftung erkrankt ist. Die Familie hatte am Dienstag abend Schabefleisch gegessen und war nach dem Genuß desselben in der Nacht erkrankt. Das Befinden der beiden Patienten, die hochgradiges Fieber haben, ist besorgniserregend.

Die „Nordd. Allg. Ztg." schreibt: In der Ortschaft Kalthof, am linken Ufer der Nogat, gegenüber Marienburg, Provinz Westpreußen, sind in der zweiten und dritten September-Woche choleraverdächtige Erkrankungen vorgekommen, deren Entstehungsursache nicht mit Sicherheit hat festgestellt werden können, die aber aller Wahrscheinlichkeit nach auf Einschleppung aus Rußland beruhen. Die Erkrankungen gingen aus drei dichtbewohnten Häusern in der Brunnen- und Werderstraße zu. Bakteriologisch festgestellt wurden Cholerabakterien bei acht Personen, von denen vier gestorben, zwei aber nur sogenannte Bazillenträger gewesen sind. Die Kranken und die Krankheitsverdächtigen wurden sämtlich in das Diakonissenhaus zu Marienburg übergeführt, die gesunden Personen, die mit den Erkrankten in Wohnungsgemeinschaft gelebt hatten, und daher als ansteckungsverdächtig angesehen werden mußten, im ganzen 102, in der dortigen Gasanstalt zu Marienburg einer fünftägigen Beobachtung unterzogen. Die befallen gewesenen Häuser wurden desinfiziert. Nachdem seit acht Tagen keine neuen Erkrankungen vorgekommen sind, und alle Ansteckungsverdächtigen wieder entlassen worden sind, kann der Choleraausbruch in Kalthof wohl als erloschen angesehen werden.

In Budapest ist am 22. cr. ein zugereister Arbeiter an Cholera gestorben, zwei andere sind wegen Choleraverdachtes ins Spital gebracht worden.

In Apulien sind während der letzten 24 Stunden 16 Erkrankungen an Cholera und vier Todesfälle vorgekommen.

**Pestverdächtig.** Ein mit einem Dampfer aus Odessa in Cherson eingetroffener, unter pestverdächtigen Symptomen erkrankter Passagier ist gestorben. Der Dampfer wird in Otschakow unter Quarantäne gehalten.

**Was war die Ursache?** Gestern vormittag hat sich ein unmittelbar vor dem Assessorexamen stehender Referendar in Berlin eine Kugel in das Herz geschossen. Auf dem Tische lag ein verschlossenes Testament und ein Zettel mit folgenden Worten: Eine lang zurückliegende Tat hat mein Leben verbittert und ruhelos gemacht. Ich scheide deshalb freiwillig aus dem Leben.

**Die deutsche antarktische Expedition.** Im Anschluß an einen Vortrag, den Oberleutnant Filchner, der Leiter der deutschen antarktischen Expedition, auf der in Königsberg tagenden 82. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte hielt, teilte der Vorsitzende mit, die Versammlung habe für die Expedition 1000 Mk. zur Anschaffung meteorologischer Instrumente bewilligt, um damit ihr hohes Interesse an der Ausführung und dem Gelingen des Planes zu bekunden. Oberleutnant Filchner dankte und gab dem Wunsche Ausdruck, daß dieses Beispiel zahlreiche Nachahmung finden möge.

**Eine Bombenfabrik in Lissabon.** In der Wohnung eines am Sonntag verhafteten Schlossers in Lissabon fand man 171 halbfertige Bomben. Vorgestern ist ein gewisser Britto Bittencourt wieder verhaftet worden, der im Jahre 1908 der Bombenfabrikation angeklagt worden war; man sucht nach seinen Mitschuldigen.

**Die Angelegenheit Zeppelin-Lange.** Das Reichsgericht hat die Revision des Mechanikers und Uhrmachers Oskar Lange verworfen, der vom Landgericht Stuttgart am 1. März d. Js. wegen Beleidigung und versuchter Nötigung gegen den Grafen Zeppelin zu acht Monaten Gefängnis verurteilt worden war. Er hatte behauptet, der Graf habe ihm seine Erfindung gestohlen.

# Provinz Sachsen und Umgebung.

— **Hohenmölsen,** 19. Sept. (Landwirtschaftliches.) Am Mittwoch fand im Gasthofe „Zum Löwen" eine Versammlung des landwirtschaftlichen Vereins Hohenmölsen und Umgegend statt, die von dem Vorsitzenden, Herrn Gutsbesitzer Ernst Pilodich, geleitet wurde. Herr Peters-Halle referierte über die Trocknung der Kartoffeln und deren Verwertung. Bei der Aussprache waren einige Redner mit den Resultaten der Kartoffeltrocknung nicht recht zufrieden, andere wieder sprachen sich sehr lobenswert darüber aus. Dann referierte Herr Pastor Streitberger-Zembschen über die Wanderhaushaltungsschulen und die Gemeindeschwestern als Gehilfinnen des Arztes auf dem Lande. An der Aussprache beteiligten sich Herr Peters-Halle und Herr Bürgermeister Rose-Hohenmölsen. Der Vorsitzende machte dann noch davon Mitteilung, daß Herr Pastor Streitberger am 1. Oktober d. Js. in den Ruhestand trete und von hier verzieht und daß damit der landwirtschaftliche Verein seinen langjährigen treuen und verdienten Kassierer verliere. Die Kassengeschäfte wurden vorläufig von dem Stellvertreter, Herrn Gutsbesitzer Gneist, übernommen.

M. **Belgern** (Elbe), 22. September. (Veteranenfürsorge.) Diejenigen unter den Veteranen, deren Einkommen geringer ist als 1000 Mk., sollen hier in Zukunft nicht mehr zu den Kommunalsteuern herangezogen werden. Von den 44 vorhandenen Veteranen werden 27 von diesem Beschluß der städtischen Behörden betroffen.

M. **Torgau,** 22. September. (Die Grundsteinlegung zum Denkmal Friedrichs des Großen) soll am 3. November, dem 150. Jahrestag der Schlacht bei Torgau, in einer groß angelegten Feier erfolgen. Die Gesänge bei derselben, die von einem Massenchor von Schulkindern ausgeführt werden, wird Herr Königlicher Musikdirektor Gymnasial-Oberlehrer Schröder vorbereiten und leiten. Zu der Feier wird der Herr Oberpräsident Exzellenz von Hegel eingeladen.

— **Dommitsch,** 22. Sept. (Zusammenstoß auf der Elbe.) Hier stieß auf der Elbe der Proviantschiffer Pfund mit seinem Proviantkahn mit dem Dampfer „Falke" zusammen, wobei der Proviantkahn umschlug und Pfund nebst seiner Frau ins Wasser stürzten. Der Kahn schwamm unter dem Dampfer weg. Frau Pfund erfaßte den am Bugspriet des Dampfers herabhängenden Anker und ihr Mann erreichte die an den vorderen Teil des Dampfers befestigte Rettungsleine. Beide wurden auf diese Weise gerettet.

(·) **Nordhausen,** 22. Sept. (Jahresversammlung. — Kreissparkassendirektor. — Realgymnasium.) Der Evangelisch-kirchliche Hilfsverein in der Provinz Sachsen und die Sächsische Frauenhilfe werden ihre diesjährige große Versammlung am 20. und 21. Oktober in unserer Stadt abhalten. — Die hiesige Kreissparkasse des Kreises Grafschaft Hohenstein erhält am 1 Oktober d. Js. einen Kreissparkassendirektor in der Person des bisherigen Bürgermeisters Schoch in Bennecenstein. — Das hiesige Königl. Realgymnasium, welches am 23., 24. und 25. d. Mts. das Jubelfest seines 75jäh-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191009232-17/fragment/page=0002

rigen Bestehens feiert, wurde Ostern 1835 mit 69 Schülern in zwei Klassen eröffnet und zählte im letzten Schuljahre 365 Schüler in 13 Klassen. In den 75 Jahren bestanden 359 Schüler die Reifeprüfung. Die Anstalt wurde in dieser Zeit von vier Direktoren geleitet; die als Realschule gegründete Anstalt wurde 1865 zur Realschule erster Ordnung und 1882 zum Realgymnasium erhoben. Bei der Feier des Jubelfestes ihres 50jährigen Bestehens 1885 wurden von ehemaligen Schülern der Anstalt zu einer Stiftung 5500 Mk. überreicht, deren Zinsen würdigen und bedürftigen Schülern des Realgymnasiums zugewendet werden.

— **Lengefeld** bei Sangerhausen, 22. Sept. (Ueberfall.) In der Nacht zum letzten Sonntag wurde der Landwirt Karl Klaube hier auf dem Wege nach seiner Wohnung von drei unbekannten Personen überfallen und durch Messerstiche schwer verletzt. Man hofft, ihn am Leben erhalten zu können. Die Täter hat man noch nicht ermitteln können.

— **Schackenthal**, 22. Sept. (Von der Zuckerfabrik.) Der Beginn der Kampagne der hiesigen Zuckerfabrik ist auf heute festgesetzt.

— **Roßla**, 22. Sept. (Goldene Hochzeit.) Herr Apotheker Dominik nebst Gemahlin begingen in diesen Tagen das Fest der goldenen Hochzeit. Das Jubelpaar erfreut sich noch guter Gesundheit.

— **Ohrdruf**, 22. Sept. (Aus der Haft entlassen.) Der hiesige Einwohner Hainlein, der vor ca. drei Wochen unter dem Verdacht, an der Ermordung der Frau Bochröder beteiligt gewesen zu sein, verhaftet worden war, ist wieder auf freien Fuß gesetzt worden.

## Kongresse und Ausstellungen.

### Vom Gustav Adolf-Verein.

Dem auf der Tagung in Stralsund vom Generalsekretär des Gesamtvereins Pastor Braunschweig-Leipzig erstatteten Jahresbericht über die Tätigkeit des Gustav Adolf-Vereins ist zu entnehmen, daß die Einnahme des Gesamtvereins im Jahre 1909 2 076 472 Mk. betragen hat (gegen 2 031 285 Mk. im Jahre 1908), während die Verfügungen des Gesamtvereins sich auf 1 888 190 Mk. belaufen (gegen 1 851 705 Mk. im Jahre 1908). Das Vermögen ist von 5 916 634 Mk. auf 6 280 813 Mark gestiegen. Gewachsen ist auch die Schar der Mitarbeiter, ebenso die Zahl der evangelischen Diaspora-Gemeinden und Anstalten, die bei dem Gustav Adolf-Verein Hilfe suchen: in den Unterstützungsplan sind jetzt 2345 Gemeinden aufgenommen (gegen 2304 im Vorjahre). Der Bericht weist darauf hin, daß einem weiteren Wachstum der Pflegegemeinden vorgebeugt werden müsse, da nur durch Konzentration der Arbeit eine Zersplitterung der Kräfte vermieden werden könne. Aus der Diaspora des Deutschen Reiches wird neben Lothringen vor allem Posen eingehend behandelt. In Oesterreich werden die durch die evangelische Bewegung entstandenen Gemeinden hervorgehoben, auch wird auf die bedrängte Lage der evangelischen Schulen aufmerksam gemacht; Siebenbürgen und die evangelischen Gemeinden in Bosnien sind mit besonderer Teilnahme geschildert. — Das an den Kaiser gesandte Huldigungstelegramm hatte folgenden Wortlaut:

„Eurer Kaiserlichen und Königlichen Majestät, dem Haupte des geeinten Vaterlandes, dem Protektor des Gustav Adolf-Vereins, dem Hüter konfessionellen Friedens, bringt aus der Stadt Stralsund, die im unheilvollen dreißigjährigen Kriege eine Burg evangelischer Glaubenstreue war, die 62. Hauptversammlung des evangelischen Gustav Adolf-Vereins ehrfurchtsvolle Huldigung dar. Möge der Herr sich allezeit bekennen zu Eurer Majestät und Ihrem Hause, wie Eure Majestät samt Ihrem Hause sich bekennen zu ihm, und es auch weiter gelingen lassen im Bunde mit dem ehrwürdigen Monarchen, bei dem Eure Majestät jetzt weilen, zu dem die evangelische Kirche seiner Lande dankbar und vertrauensvoll aufschaut, auch den Völkerfrieden zu wahren."

Die Antwort des Kaisers haben wir bereits in Nr. 443 der „Hall. Ztg." mitgeteilt.

Mit der Hauptversammlung des Gustav Adolf-Vereins ist auch die 14. Konferenz der evangelischen Diaspora-Anstalten verbunden. Es sprachen Pfarrer Waldhausen-Lixheim (Lothr.) über den „Mißbrauch der Diaspora-Anstalten von katholischer Seite" und Inspektor Wehrmann-Hörter in Westfalen über „Die zweckmäßige Gestaltung der Anstaltsfeste". Am Nachmittage tagte die erste nichtöffentliche Versammlung der Abgeordneten in der St. Johanneskirche. Sie erledigte die geschäftlichen Angelegenheiten. An Stelle des infolge seiner Uebersiedelung nach Leipzig aus dem Zentralvorstande ausscheidenden Konsistorialrats Prof. D. Rendtorff-Kiel wurde Konsistorialpräsident D. Müller-Kiel in den Zentralvorstand gewählt. Der Zusammenschluß der Hauptvereine Hannover und Göttingen zu einem Hauptverein Hannover wurde von der Versammlung genehmigt. Nach langer Erörterung wurde beschlossen, die Unterstützung von Gemeinden des Deutschen Reiches von ausreichenden Leistungen oder Kirchensteuern der einzelnen Gemeinden abhängig zu machen. Der Vorsitzende, Superintendent D. Dr. Hartung-Leipzig, besprach die Stellung des Vereins zu dem in Breslau neu entstandenen Verein für deutsch-evangelisches Leben im Auslande und teilte als Ergebnis längerer Verhandlungen, an denen auch der deutsch-evangelische Kirchenausschuß beteiligt gewesen sei, mit, daß dieser Verein seinen Namen zu ändern beabsichtige in „Verein für deutsch-evangelisches Leben im Auslande und zur Pflege des kirchlichen Lebens in den deutschen Schutzgebieten".

Ferner wird uns aus Stralsund, 22. September, gemeldet: Gestern nachmittag 4 Uhr fand im Rüheschen Konzerthaus die erste öffentliche Hauptversammlung des Evangelischen Vereins der Gustav Adolf-Stiftung statt. Nach Erstattung des Jahresberichtes durch den Generalsekretär des Zentralverbandes, Pfarrer Braunschweig-Leipzig, fand die Ueberreichung der Geld-Fest- und Liebesgaben statt. Es überreichten Oberbürgermeister Gronow namens der Stadt Stralsund ein Festgeschenk in Höhe von 2500 Mk., die Konfirmanden-Festgabe betrug 184,60 Mk., die der Stralsunder Schulen 328,41 Mk. Der Schatzmeister des hiesigen Zweigvereins überreichte die Gabe der hiesigen Evangelischen in Höhe von 3277,22 Mk. Pastor Heyn übergab für den hiesigen Gustav Adolf-Verein 200 Mk., Generalsuperintendent Dr. Büchsel überbrachte die Liebesgabe der Pommerschen Zweigvereine in Höhe von 48 537 Mk. Der Vorsitzende dankte für die Gaben. Dann überreichte Pastor Homann-Bremen die Kinder-Festgabe für eine Gemeinde in Galizien im Betrage von 22 650,90 Mk. Abends 8 Uhr fanden volkstümliche öffentliche Versammlungen statt.

Später geht uns dann noch die Meldung aus Stralsund zu, daß die Hauptversammlung des Gustav Adolf-Vereins in namentlicher Abstimmung mit 141 Stimmen eine große Liebesgabe im Betrage von 22 304 Mk. der Gemeinde Hüningen im Elsaß zugewendet habe. Als Ort der nächsten Hauptversammlung wurde Frankfurt a. M. gewählt.

### W. Der fünfte internationale Gynäkologenkongreß

ist am 22. cr. in Petersburg eröffnet worden. Es sind gegen 300 Referate angemeldet. Die offizielle Sprache des Kongresses ist die französische.

## Wissenschaft, Kunst und Theater.

**W. Kainz' Leichenbegängnis.** Wie wir aus Wien erfahren, hat am Mittwoch nachmittag 1½ Uhr unter großer Beteiligung das feierliche Leichenbegängnis Kainz' stattgefunden. — Später erfahren wir noch: Anläßlich des Ablebens des Hofschauspielers Josef Kainz hat Kaiser Wilhelm von Schönbrunn aus durch einen Flügeladjutanten dem Generalintendanten Grafen v. Hülsen-Haeseler die Nachricht zukommen lassen, daß Seine Majestät mit tiefem Bedauern die Mitteilung über das Hinscheiden des so großen Künstlers empfangen habe. — Ferner empfing die Witwe Kainz', Frau Grete Kainz, folgendes Telegramm: Ihre Kaiserlichen Hoheiten der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin haben mich beauftragt, Ihnen Höchstihr herzlichstes Beileid anläßlich des Todes Ihres Herrn Gemahls auszusprechen, dessen hohe Kunst die Höchsten Herrschaften zu bewundern oft Gelegenheit hatten. Graf Bismarck-Bohlen, Hofmarschall.

## Landwirtschaftliches.

— **Maul- und Klauenseuche.** Das Kaiserliche Gesundheitsamt teilt mit: Der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche ist gemeldet aus: 1. Schwalibogowko, Kreis Wreschen, Regierungsbezirk Posen; 2. Königsaue, Kreis Aschersleben, Regierungsbezirk Magdeburg; 3. Garchen, Kreis Kolberg, Regierungsbezirk Köslin, am 21. September 1910.

## Schiffsbewegungen der Kaiserlichen Marine.

**Berlin**, 22. September. „Seeadler" ist am 21. Sept. in Mozambique angekommen und setzt die Reise am 24. Sept. nach Daressalam fort. „Iltis" ist am 22. Sept. in Wuhu eingetroffen und geht am 24. Sept. nach Nanking. „Hansa" ist am 21. Sept. in Teneriffa angekommen und geht am 27. Sept. nach Las Palmas in See. Für „Wittelsbach" und „Zähringen" sind am 20. Sept. „Rheinland" und „Posen" in den Verband des I. Geschwaders getreten.

Weihnachtspakete: An die Besatzungen der in Ostasien befindlichen Schiffe, des Schutzgebiets Kiautschau, an die Angehörigen des Ostasiatischen Marine-Detachements, an die Besatzungen „Bremen", „Hertha", „Seeadler" und „Sperber" können Weihnachtspakete zu den bekannten Bedingungen kostenfrei verschickt werden. Die Pakete sind porto- und bestellgeldfrei an die Firma Matthias Rohde & Co. in Hamburg zu senden und müssen bei der genannten Firma spätestens wie folgt eintreffen: 1. Pakete für die Schiffe in Ostasien, Besatzungen in Kiautschau, für die Angehörigen des Ostasiatischen Marine-Detachements bis zum 27. Oktober 1910. 2. Pakete für „Hertha" bis 5. November 1910. 3. Pakete für „Bremen" bis zum 24. September 1910. 4. Pakete für „Seeadler" bis zum 12. November 1910 und 5. für „Sperber" bis zum 3. November 1910. Für Verpackungs- und Ladegebühr im Seehafen sind 30 Pfg. bei der annehmenden Postanstalt zu entrichten.

## Letzte Telegramme.

### Hochwasser.

**Magdeburg**, 23. September. Die Bergflüsse im Harz und Thüringer Walde, die Unstrut, Saale, Elster, Werra und Leine führen seit gestern vormittag streckenweise Hochwasser.

### Wieder auf freien Fuß gesetzt.

**Kassel**, 23. September. Der Kaufmann Katz aus Leipzig, der auf dem Hauptbahnhof verhaftet worden war, mußte, da ihm der Juwelenschwindel nicht nachgewiesen werden konnte, durch Verfügung des Gerichts wieder freigelassen werden.

### Passive Resistenz auf den bosnisch-herzegowinischen Staatsbahnen.

**Wien**, 23. September. Wie das „Neue Wiener Tagblatt" meldet, begann heute Mitternacht auf den bosnisch-herzegowinischen Staatsbahnen die passive Resistenz der Beamtenschaft und der Bediensteten, da ihre Verhandlungen wegen Gehaltserhöhung beziehungsweise Lohnerhöhung ergebnislos verlaufen sind.

### Viel Schnee.

**Bern**, 23. September. In den Schweizer Bergen ist vorzeitiger Schneefall eingetreten. Bis auf 700 Meter herunter liegt Schnee. Appenzell meldet großen Schaden an Wiesen und Bäumen. Die Korn- und Kartoffelernte liegt an ihren Orten unter einer dicken Schneedecke. Die Viehherden mußten vorzeitig von den Alpweiden eingetrieben werden. In Davos betrug die Schneehöhe gestern bereits zehn Zentimeter.

### Ein Ort überfallen.

**Warschau**, 23. September. Mehrere Sozialrevolutionäre haben den Flecken Ilow überfallen. Ein Dorfpolizist wurde erschossen. Sie raubten Vieh, Geld und Paßblankette. Schließlich sprengten sie die Gemeindekanzlei mit Dynamit in die Luft.

## Börsen- und Handelsteil.

—y. **Kalisyndikat.** Wie verlautet, ist auf den 27. d. Mts. eine Sitzung des Aufsichtsrats des Kalisyndikats einberufen worden, in der dieser sich vermutlich mit den durch die Anwesenheit der Vertreter der Düngertruste aktuell gewordenen amerikanischen Angelegenheiten beschäftigen wird.

W. **Aus der Zementindustrie.** Die Oppelner Zementfabriken hielten gestern zwei mehrstündige Sitzungen zur Wiederherstellung des Syndikats ab. Eine Einigung ist noch nicht erfolgt. Die Beratungen werden heute fortgesetzt.

W. **Diskonterhöhung.** Die schweizerische Nationalbank hat den Diskont von 3½ auf 4 Prozent erhöht.

### A. Produkten- und Warenmärkte.

#### Getreide, Hülsenfrüchte und Futtermittel.

— **Magdeburg**, 22. Septbr. Getreide und Futtermittel. (Amtliche Notierungen.) Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg. Weizen, stetig, englischer gut 191 bis 197 M., mittel —,— M., gering bis —,— M., do. Sommer-gut 191—197 M., mittel — bis — M., do. Kolben Sommer-gut 208—212 M., do. Rauhgut 191—194 M., do. ausländischer gut —— M. Roggen stetig, inländ. gut 142 bis 148 M., mittel — bis — M. Gerste, ruhig, hiesige Chevaliergerste gut 170—178 M., mittel do. —,— M., feinste über Notiz, hiesige Landgerste gut 160 bis 169 M., mittel —,— M., ausländische Futtergerste ruhig, gut 114—118 M., feinste über Notiz. Hafer ruhig, inl. alter gut — bis — M., neuer 150—160 M. Mais ruhig, runder gut 138—140 M., amerikan. bunter —— M. Erbsen hiesige Viktoria gut — M., grüne Folger —,— M.

— **Berlin**, 22. Septbr. (Amtliche Notierungen der Produktenbörse.) Weizen per 1000 kg: Inländischer 196,00—200,00 M. Normalgewicht 755 g. Abnahme im September 204,50 bis 204,00 bis 204,25 M., im Oktober 202,25 M., im Dezember 203,00—203,25—203,00 M., im Mai 1911 208,75 bis 209,00—208,50 M. Tendenz: ruhig. Roggen für 1000 kg inl. 146,50—147,50 M. ab Bahn. Normalgewicht 712 g. Abnahme im Sept. 151,50 M., im Okt. 152—151,75—152,25 M., im Dez. 156,00 bis 155,25 M., im Mai 162,50—162,25 M. Tendenz: fest. Hafer per 1000 kg. Normalgewicht 450 g. Abnahme im September 148,00 bis 148,25 M., im Oktober —,— M., im Dezember —,— M., im Mai 160,00 M. Tendenz: behauptet. Mais per 1000 kg. Ohne Angabe der Provenienz. Abnahme im Sept. —,— M. Tendenz: geschäftslos. Weizenmehl per 100 kg brutto einschließl. Sack. Nr. 00 24,75—28,00 M., feinste Marken über Notiz bezahlt. Tendenz: ruhig. Roggenmehl Nr. 0 u. 1 18,60—21,10 M., im Dezember —,— M. Tendenz: behauptet. Rüböl für 100 kg mit Faß. Abn. im Oktober 57,80—57,70—57,80 M., im Dezbr. 57,70—57,50 bis 57,80 M. Tendenz: matt.

**Frühmarkt.** (Amtliche Notierungen.) Berlin, 22. Septbr. Weizen loko 196,00—200,00 M., Sept. —,— bis —,— M., Dez. 203,50 M., Mai —,— bis —,— M. ab Bahn und frei Wagen. Roggen loko 146,50 bis 147,50 M., Mai —,— bis —,— M., Dezember 155,75 M. ab Bahn und frei Wagen. Gerste, leichte inländische Futtergerste 132,00—148,00 M., schwere do. 149,00—160,00 M., russische und Donau leichte 117—120 M. do. schwere 121—130 M. frei Wagen und ab Bahn. Hafer, märk., meckl., pomm., pos., schles. fein 171—182, do. mittel 164—170, do. gering 160—163, neuer mittel 153—166 M. frei Wagen und ab Bahn. Mais, amerikan. mixed 158—163 M., runder 139—142 M., abfall. mixed 145—150 M. frei Wagen. Erbsen, inl. Futterware, mittel 155—163 M., russische do. 155—163 M., feine Taubenerbsen 162—170 M., Viktoriaerbsen 220—280 M., kleine Kocherbsen 190—220 M. frei Wagen und ab Bahn. Weizenmehl 00 loko 24,75—28,00 M. Roggenmehl 0 u. 1 loko 18,60 bis 21,10 M. Weizenkleie, grobe 10,00—11,00 M., feine 10,00 bis 11,00 M. Roggenkleie 9,75—10,30 M.

L. **Weltmarkt.** Berlin, 22. Septbr. Tägliche Börsennotierungen auf dem Weltmarkt in Mk. für 1000 kg ausschließl. Fracht, Zoll und Spesen. (Mitgeteilt von der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.) Weizen Berlin 755 gr., Septbr. 204,25, Dez. 203,00. Newyork Red Winter Nr. 2 loko 161,50, Sept. 161,90. Chicago Northern I Spring, Sept. 149,00, Dez. 155,00. Liverpool Red Winter Nr. 2. Okt. 164,95. Paris Lieferungsware Sept. 228,35, Budapest Lieferungsware Okt. 170,20. Odessa Ulka $9^{25}/_{30}$ 3—4% Bes. einschl. Bordospesen loko 133,05. Buenos-Aires Durchschn.-Qualität bordfrei —,—. Roggen: Berlin 712 gr. Sept. 151,25, Dez. 155,25. Odessa $9^{10}/_{15}$ einschl. Bordospesen loko 92,20. Hafer: Berlin 450 gr. Sept. 148,25, Dez. 153,75. Mais: Berlin Lieferungsware Sept. —,—. Newyork mixed Sept. 101,00. Buenos-Aires Durchschnitt.-Qualität bordfrei —,—.

L. **Hamburg**, 22. Septbr. Tägliche ausländische Offerten in Mark per Tonne einschließl. Fracht, Zoll u. Spesen. Mitgeteilt von der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats. Weizen: Durum I Duluth Sept. 219½ M., Hardwinter II Sept. 227 M., Redwinter II Sept. 224 M., Rosafé 76 kg Aug./Sept. 213 M., Baruso 76 kg Aug./Sept. 213 M., Ulka 10 Pud 5 lad. gelad. 212 M., 10 Pud 4% Sept./Okt. 209½ M., Orenb. 76/77 kg Sept. 212 M., Donau 78/79 kg 3% Sept./Okt. 212 M., Choice White Karachi Aug./Sept. 219 M. — Roggen: Südruss. 9 Pud 15/20 schwim. 156½—155 M., 10/15 Sept./Okt. 154 M. — Futtergerste: Südruss. 58/59 kg schwim. 108—107 M., Sept. 107¾ M., Sept. alt 107½ M., Okt. 108½ M., Nov. 110 M., Dez. 111½ M. — Hafer: Nordruss. 50/51 kg 3% Sept./Dez. 153 M., Jan./April 156 M., Febr./Mai 156½ M. — Mais: La Plata Sept./Okt. 131¼ M., Okt./Nov. 131½ u. 131¾ M., Nov./Dez. 132½ M.

#### Kartoffeln. Kartoffelmehl. Stärke.

— **Magdeburg**, 22. September. Prima Kartoffelmehl und -Stärke, prompte Lieferung in Mengen von 10 000 kg Parität frei Magdeburg, netto Kasse. Preis: 22,00—22,50 Mk. Tendenz: stetig.

— **Berlin**, 22. September. Kartoffelstärke 22,50—23,00 Mk., Kartoffelmehl 22,50—23,00 Mk.

#### Spiritus.

— **Hamburg**, 22. September. Spiritus fest, September 21½ G., Septbr.-Oktbr. 21 G., Oktbr.-Novbr. 21 G.

— **Paris**, 22. Septbr. Spiritus ruhig, Sept. 47,25, Okt. 47,25, Januar-April 46,50, Mai-August 47,75.

#### Oele und Oelfrüchte.

— **Köln**, 22. September. Rüböl loko 61,00, Oktober 60,00.

— **Hamburg**, 22. September. Rüböl ruhig, loko verzollt 60,50.

— **Amsterdam**, 22. September. Leinöl flau, loko —, Oktbr. —, Oktbr.-Dezbr. —, Januar-April —, Mai-August 40½.

— **Paris**, 22. September. Rüböl matt, Sept. 61,50, Okt. 61,75, November-Dezember 62,00, Januar-April 63,25.

#### Zucker.

W. **Hamburg**, 22. Septbr. Rüben-Rohzucker, 1. Produkt Basis 88% Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg per 50 Kilo, per September 11,72½, per Oktober 11,07½, per Dezember 11,12½, per Januar-März 11,27½, per Mai 11,37½, per August 11,52½. Tendenz: stetig.

W. **London**, 22. September. Rüben-Rohzucker 88% Sept. 11 sh. 7 d. Wert stetig, Java-Zucker 96% prompt 12 sh. 6 d. Verkäufer matt.

#### Kaffee.

— **Hamburg**, 22. Septbr. Kaffee-Termin-Notierungen. (Nur für Good average Santos.) September 48½ G., Dezember 48 G., März 47 G., Mai 46¾ G. Tendenz: stetig.

— **Amsterdam**, 22. September. Java-Kaffee, good ordinary, ruhig, loko 43.

— **Havre**, 22. Septbr. Kaffee. Good average Santos Sept. 60,25, Dezember 60,75, März 59,50, Mai 59,25. Tendenz: behauptet.

W. **Rio de Janeiro**, 21. September. Kaffee. Zufuhren 15 000 Sack in Rio, 80 000 Sack in Santos.

#### Wolle und Baumwolle.

— **Bremen**, 22. Septbr. Baumwolle, stetig. Upland middling loko 74½ Pfg.

— **Antwerpen**, 22. Septbr. Wolle. La Plata-Kammzug Type B. September 6,15 bezahlt, Juni —— Käufer, Mai 5,55 bezahlt. Tendenz: Ruhig.

— **Liverpool**, 22. Septbr. Baumwolle. Umsatz 7000 Ballen, davon für Spekulation und Export —— Ballen. Tendenz: Stetig.

Amerikanische middling Lieferungen: Stetig. Per Sept. 7,70, per Sept.-Okt. 7,19, per Okt.-Nov. 6,99, per Nov.-Dez. 6,93, per Dez.-Jan. 6,90, per Jan.-Febr. 6,90, per Febr.-März 6,90, per März-April 6,91, per April-Mai 6,91, per Mai-Juni 6,92.

#### Petroleum.

— **Hamburg**, 22. September. Petroleum schwach. Amerik. spez. Gewicht 0,800 6,00.

#### Metalle.

— **Amsterdam**, 22. September. Bancazinn behauptet, loko 94.

— **London**, 22. Sept. Blei, span., $12^{11}/_{16}$ Lstrl., engl. 13 Lstrl., Zinn $157^{3}/_{8}$ Lstrl., Zink 23½ Lstrl., Chili-Kupfer 55 Lstrl., 3 Monate $55^{11}/_{16}$ Lstrl.

— **Glasgow**, 22. September. (Schlußbericht.) Roheisen fest, Middlesborough Warrants III 48 sh. 11½ d.

### B. Tiere und tierische Produkte.

#### Schlachtviehmärkte.

— **Leipzig**, 22. Septbr. Bericht über den Schlachtviehmarkt auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig. Auftrieb: 197 Rinder, und zwar 31 Ochsen, 18 Kalben, 81 Kühe, 67 Bullen, 828 Kälber, 406 Stück Schafvieh, 1919 Schweine, und zwar 1919 deutsche; zus. 3550 Tiere. Preise: Ochsen: I. —, II. 86, III. 75, IV. 65 M. für 50 kg Schlachtgew. Kalben und Kühe: I. —, II. —, III. 75, IV. 66, V. 58 M. für 50 kg Schlachtgew. Bullen: I. 82, II. 77, III. 73 M. für 50 kg Lebendgew. Kälber: I. 64, II. 59, III. 48, IV. — M. für 50 kg Lebendgew. Schafe: I. 45, II. 42, III. 35 M. für 50 kg Lebendgew. Schweine: I. 69, II. 66, III. 63, IV. 60 M. für 50 kg Schlachtgew. Verkauf: 154 Rinder, und zwar 13 Ochsen, 16 Kalben, 71 Kühe, 54 Bullen; 826 Kälber, 202 Schafe, 1845 Schweine. Geschäftsgang: Ochsen, Kalben, Kühe, Bullen, Kälber, Schafe, Schweine mittel.

### C. Neueste Handels-Depeschen.

W. **New-York**, 22. Sept. Roter Winter-Weizen loko 105, per per Sept. 105⅜, per Dez. 108½, per Mai $112^{5}/_{8}$, Juli ——, Mais per Sept. 61½, per Dez. 59¼, per Mai 62½. Mehl 4,25. Getreidefracht nach Liverpool 1½.

W. **Chicago**, 22. Septbr. Weizen per Sept. 97½, per Dez. $100^{7}/_{8}$. Mais per Dez. 51⅝.

W. **New-York**, 22. Septbr. Petroleum Standard white in New-York 7,50, do. in Philadelphia 7,50, do. in Refined Cases 9,90, do. Credit Balances at Oil City 130.

W. **New-York**, 22. Sept. Schmalz Westernsteam 12,90, Rohe und Brothers 13,20.

Verantwortlich: Für Politik und Feuilleton: Dr. Walther Gebensleben; für Provinz, Allgemeines, Börsen- und Handelsteil: Max Ebeling; für Oertliches: Heinrich Mieschuer; Schlußredaktion: A. Verwecke, sämtlich in Halle a. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191009232-17/fragment/page=0003

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 1.Jan. | 4 1.Apr. | 7 1.Juli | O 1.Okt. | a 1.1.7. | d 1.4.10. | g 15.3.9. | k 15.6.12. | $q_1$ quartaliter 1.1.4.7.10. |
| 2 1.Fbr. | 5 1.Mai | 8 1.Aug. | N 1.Nov. | b 1.2.8. | e 1.5.11. | h 15.4.10. | l 11.6.12. | $q_2$ do. 1.2.5.8.11. |
| 3 1.Mrz. | 6 1.Juni | 9 1.Spt | D 1.Dez. | c 1.3.9. | f 1.6.12. | i 15.5.11. | v versch. | $q_3$ do. 1.3.6.9.12. |

# Berliner Börse, 22. Sept. 1910

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Lei, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70, 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16. 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.
Berlin. Bankdiskont 4%, Lombardzinsfuß 5%.
Privatdiskont 3⅞ %.
Nachdr. verb.

Erläuterungen zum Kurszettel: Von den Obligationen der Industriellen Gesellschaften sind diejenigen, welche hypothekarisch sichergestellt sind, mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Von den über pari rückzahlbaren Obligationen industrieller Gesellschaften sind die mit 101, 102, 103, 104 oder 105 rückzahlbaren Obligationen entsprechend mit 1, 2, 3, 4 oder 5 bezeichnet.

### Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dt. Rchs.Sch. | d | 4 | 100.00bG |
| do. 1.4.12 | d | 4 | 100.20G |
| do. 1.7.12 | a | 4 | 100.10G |
| Pr.Schatz12 | a | 4 | 100.10G |
| do. 13 | d | 4 | 100.20bG |
| Dt.Rchs.-Anl | v | 3½ | 92.40bG |
| do. do. | v | 4 | 102.00B |
| do. do. | v | 3 | 83.20bG |
| Dt. Schutzg. | a | 4 | 100.90b |
| Prss.ks.Anl. | v | 3½ | 92.30bG |
| do. do. | v | 3 | 83.20bG |
| do. do. | v | 4 | 102.20bG |
| do. Staff.A | d | 4 | 100.20bG |
| BadStb.A.01 | d | 4 | 100.80b |
| do. do. 02 | d | 3½ | 91.50G |
| BayerAnl.15 | e | 4 | 100.90G |
| do. do. | v | 3½ | 91.40G |
| do. Ldsk.R. | f | 3½ | —.— |
| Brnsch.LSch | d | 3 | —.— |
| Brem.Anl.99 | v | 3½ | 89.80bG |
| do. 05 | d | 3½ | —.— |
| do. 96 | d | 3 | 80.10B |
| do. 08 | c | 4 | 100.75G |
| do. 09 | e | 4 | 100.75G |
| Cassel.Ldkr | c | 3½ | 83.75G |
| do.XXI u.17 | c | 3½ | 95.20G |
| do.XXII u.14 | c | 4 | 101.25B |
| do.XXIIIu.16 | c | 4 | 101.40G |
| Hambg.St.R. | b | 3½ | 92.10G |
| do. 1907 | d | 4 | 101.10bG |
| do.am.1900 | d | 4 | 101.00G |
| do.do.87/04 | v | 3½ | 92.10G |
| do.do.86/02 | v | 3 | —.— |
| Hessen. 09 | a | 4 | 101.40G |
| do. 93/00 | v | 3½ | 91.10G |
| do.96 03 05 | v | 3 | 80.60bG |
| Lüb.St.A.06 | e | 4 | 100.10G |
| do. do. 99 | a | 3½ | 90.25bG |
| do. do. 95 | d | 3 | —.— |
| Mckl.EbSchv | a | 3½ | 94.00G |
| do.do.90/94 | d | 3 | —.— |
| Old.StA.v.03 | a | 3½ | —.— |
| do.do.v.09 | c | 4 | 100.90B |
| Sachs.G.StA | d | 4 | —.— |
| Sachs.Wl.dk | e | 4 | 101.00G |
| Sächs.Stsrt. | v | 3 | 82.90G |
| Brandb.Prov | d | 4 | —.— |
| do. do. | d | 3½ | 91.00bG |
| Hann. Pr. IX | e | 3½ | —.— |
| do. VII VIII | d | 3 | —.— |
| Ostpr.Pr.Obl | a | 4 | 100.25bB |
| do. do. | a | 3½ | 90.20G |
| Berg.Mrk.III | a | 3½ | 93.20bG |
| Magdb Wittb | 1 | 3 | 86.50b |
| Pomm.PrAnl | d | 3½ | —.— |
| do. VI VII | d | 4 | —.— |
| Posen.PrAnl | a | 3½ | 90.10G |
| do. do. | a | 3 | —.— |
| Rhpr.XX XXI | v | 4 | 101.10bG |
| do.XXII XXIII | d | 3½ | 96.80bG |
| do. XXX | a | 3,6 | 95.75G |
| XXIV-XXVII | v | 3½ | 91.00bG |
| do. XVIII . | a | 3½ | 88.30bG |
| do. IX XI XIV | a | 3 | 86.75bG |
| Westf. Prov. | d | 4 | 100.50b |
| do.u.15 16 | v | 4 | 101.30bG |
| do. uk. 09 | d | 3½ | 97.30G |
| do. II III IV | d | 3½ | 90.90G |
| do. uk. 15 | d | 3½ | 91.10G |
| do. II | d | 3 | 84.50G |
| Westpr. Prv. | d | 4 | —.— |
| do. do. | d | 3½ | —.— |

### Stadt-,Kreis-etc.Anleih.

| | | | |
|---|---|---|---|
| AnklamKr01 | d | 4 | 100.25B |
| Klv.DWld.Tlt | d | 4 | 99.80G |
| Aachen . 93 | d | 3½ | 92.50G |
| do. III 1912 | d | 4 | 100.30B |
| Altona . . . | v | 3½ | 92.00b |
| do. 01 u.11 | d | 4 | 100.00G |
| do.IIausw19 | d | 4 | 100.40B |
| Augsburg | v | 3½ | 91.40G |
| do. 1901 | d | 4 | 100.00G |
| Barmen 99 | v | 4 | 100.00G |
| do. 07 | b | 4 | 100.25G |
| do. 01 | c | 3½ | 92.25B |
| Berlin 04 II | a | 4 | 100.90B |
| do. 76/78 | a | 3½ | 99.00G |
| do. 82/98 | v | 3½ | 93.20G |
| do. 1904 I | d | 3½ | 93.10bG |
| do.StSyn19 | a | 4 | 100.60B |
| do.99.04,05 | a | 3½ | 89.20G |
| Bielefeld . | d | 4 | 100.20G |
| Bonn . . 96 | a | 3 | 84.25G |
| do. 01/05 | a | 3½ | 91.70B |
| Brandenb10 | d | 4 | 100.20G |
| Breslau 91 | v | 3½ | 92.00G |
| Bromberg02 | d | 4 | 100.00G |
| Burg unk.10 | a | 4 | 100.30G |
| Cassel1901 | d | 3½ | —.— |
| Charl.89/99 | v | 4 | 100.70b |
| do.95uk.11 | d | 4 | 100.70B |
| do.07uk.17 | d | 4 | 100.70B |
| do. 1908 | d | 4 | 101.00bG |
| do.95,99.02 | v | 3½ | 91.90b |
| Cöln 94/03 | v | 3½ | 91.90G |
| do. 1900 | d | 4 | 100.80G |
| do.06uk.11 | a | 4 | 100.40G |
| Cref.00u.15 | a | 4 | 100.30B |
| Danzig . . . | d | 3½ | —.— |
| Dt.Wilmersd | d | 4 | 100.40G |
| Dortmund | v | 3½ | 95.00bG |
| do. 1912 | a | 4 | 100.00B |
| Dresd.1900 | d | 4 | 101.10b |
| do. 1905 | d | 4 | —.— |
| Düsseldrf99 | c | 4 | 100.50B |
| do.88/1903 | v | 3½ | 91.60G |
| Duisburg 99 | a | 4 | 100.20G |
| do. 1902 | a | 3½ | 92.10bG |
| Eisenach 99 | a | 4 | —.— |
| Elberfeld99 | a | 4 | 100.00bG |
| Elbing 1917 | a | 4 | 100.10G |
| Erfurt93/01 | d | 4 | —.— |
| do. | d | 3½ | —.— |
| Essen79/01 | v | 3½ | 97.80G |
| Frankfurt01 | c | 3½ | 93.20G |
| do. 1907 | d | 4 | 100.90b |
| Freibg.i8.12 | c | 4 | 100.20G |
| Fulda 1907 | a | 4 | —.— |
| Görlitz 1900 | d | 4 | —.— |
| do. | d | 3½ | —.— |
| Halberst. 97 | v | 3½ | —.— |
| Hagen 1906 | d | 4 | 100.00G |
| Halle 86/92 | v | 3½ | —.— |
| do. 05/12 | a | 4 | 100.30G |
| Hannover95 | a | 3½ | 96.10bG |
| Heidelbrg03 | d | 3½ | 90.90G |
| Hildesheim | a | 3½ | —.— |
| Karlsruhe kv | b | 4 | 100.10G |
| do. do. | a | 3½ | 91.90B |
| do. 86/89 | e | 3 | 89.60G |
| Kiel 89/98 | a | 3½ | 94.90G |
| do. 1907 | a | 4 | 100.00G |
| Königsbg99 | d | 4 | 100.25G |
| Ludwigsh06 | a | 4 | 100.00G |
| do. 02 | v | 3½ | 90.80B |
| Magdeburg . | v | 3½ | 94.00G |
| do.91 u.10 | a | 4 | 100.10G |
| do.06 u.11 | a | 4 | 100.10G |
| do.02 u.17 | d | 4 | —.— |
| Mainzer 16 | c | 4 | 100.10G |
| Mannh.1901 | b | 4 | 100.00G |
| Mind.95/02 | v | 3½ | 94.25B |
| Mülheim Rhr | d | 3½ | 91.60B |
| München 94 | v | 3½ | 91.75G |
| do.1900/01 | v | 4 | 100.00b |
| do.1907/13 | d | 4 | 100.25bB |
| do. 1908 | e | 4 | 100.80G |
| Nürnb99/01 | v | 4 | 100.00G |
| do.1896/98 | v | 3½ | 91.50G |
| Offenb.u.15 | b | 4 | 100.00B |
| Posen94/03 | a | 3½ | 90.40G |
| do.05 u.12 | a | 4 | 99.90b |
| Potsdam 02 | d | 3½ | 95.60G |
| Rostock 03 | a | 3½ | 90.75G |
| Schönb.04II | d | 4 | 100.10b |
| do. 04 I | d | 3½ | 91.00b |
| Spandau 91 | d | 4 | 101.00b |
| do 95 | d | 3½ | —.— |
| Stendal 01 | a | 4 | 100.20G |
| do. 03 | d | 3½ | —.— |
| Stettin . . . | a | 3½ | 90.80G |
| do.04 u.09 | v | 3½ | 90.80G |
| Stuttgrt.u16 | a | 4 | —.— |
| Teltow.Kreis | d | 4 | 100.25b |
| do. do. | d | 3½ | 90.10b |
| [illegible]00u11 | d | 4 | 100.00G |
| Wiesb79/83 | v | 3½ | 95.00G |
| Worms . 01 | a | 4 | 100.50G |

### Deutsche Pfandbriefe

| | | | |
|---|---|---|---|
| Berlin.Pfdb. | a | 5 | 117.00G |
| do. do. | a | 4½ | 106.00G |
| do. do. | a | 4 | 101.00G |
| do. do. | a | 3½ | 96.80G |
| do. neue | a | 4 | 100.30bG |
| do. do. | a | 3½ | 90.50G |
| do. do. | a | 3 | 81.75G |
| Landsch.Ctr | a | 4 | —.— |
| do. do. | a | 3½ | 89.70bG |
| do. do. | a | 3 | 81.40G |
| Kur-u.Neum. | a | 3½ | 94.25G |
| do. alte | a | 3½ | 99.00G |
| do.Komm.O. | d | 3½ | 90.40bG |
| do. do. | d | 4 | 100.60bG |
| Ostpreuss. | a | 4 | 100.30bB |
| do. | a | 3½ | 90.20bG |
| do. | a | 3 | 80.80G |
| Pommersch. | a | 3½ | 90.40bG |
| do. | a | 3 | 81.00G |
| do. neuld. | a | 3½ | 89.75bG |
| do. do. | a | 3 | —.— |
| Posensche | a | 4 | 102.20G |
| do. XI-XVII | a | 3½ | 91.40B |
| do. Lit. D | a | 4 | 99.90G |
| do. Lit. B | a | 3 | 81.50B |
| do. Lit. C | a | 3½ | 91.20G |
| Sächsische | a | 4 | 100.00G |
| do. | a | 3½ | 89.90b |
| do. | a | 3 | 81.00G |
| do. neue | a | 4 | 100.30G |
| Schles. altld | a | 3½ | —.— |
| do.ld.L.A C D | a | 4 | 100.30G |
| do. do. do. | a | 3½ | 92.25G |
| do. do. L.A | a | 3 | 83.50B |
| do. do. L.C | a | 3 | 84.10G |
| do. do. L.D | a | 3 | 84.00b |
| Schl.Hlst.LC | a | 4 | 100.20B |
| do. do. | a | 3½ | 90.10B |
| Westf. Land | a | 4 | 99.90G |
| do. do. | a | 3½ | 90.00bG |
| do.III.Folge | a | 4 | 99.90G |
| Westpr.rit.I | a | 3½ | 90.90G |
| do. IB | a | 3½ | 89.90G |
| do. II | a | 3½ | 89.25G |
| do. I | a | 3 | 80.75G |
| do.neuld. | a | 3½ | 88.80bG |
| do. do. | a | 3 | 80.50G |
| HssL.XII XIII | a | 4 | 100.90G |
| do. XIV XV | a | 4 | 101.10G |
| do. I-XI | a | 3½ | 91.90G |
| do.K.Ob.V VI | a | 4 | 100.90G |
| do. do. I-IV | a | 3½ | 91.90G |
| Oldb.st.Krd. | a | 4 | 101.30G |
| do. 1922 | a | 4 | 101.60G |
| do. do. | v | 3½ | 93.10G |
| Sachs Alt.LO | v | 3½ | 92.75G |
| do.GothaLdk | d | 3½ | 93.00B |
| do LwPfXXIII | a | 4 | 101.50G |
| do. do. XXV | v | 3½ | 93.20G |
| do.Krdb XXII | a | 4 | 101.50G |
| do. do. XXV | v | 3½ | 93.20G |

### Renten-Briefe

| | | | |
|---|---|---|---|
| Hannovrsch. | d | 4 | 101.00G |
| do. | v | 3½ | 90.20G |
| Hessen Nass | d | 4 | —.— |
| do. | v | 3½ | —.— |
| Kur-u.Neum. | d | 4 | 100.60G |
| do. | v | 3½ | 90.20G |
| Pommersch. | d | 4 | 100.70G |
| do. | v | 3½ | 90.10bG |
| Posensche | d | 4 | 100.75G |
| do. | v | 3½ | 90.30G |
| Preussische | d | 4 | 100.60G |
| do. | v | 3½ | 90.10G |
| Rhein-Westf | d | 4 | 100.80G |
| do. | v | 3½ | 90.25G |
| Sächsische | d | 4 | 100.80G |
| Schlesische | d | 4 | 101.50B |
| do. | v | 3½ | —.— |
| Schleswhlst | d | 4 | 100.60G |
| do. | v | 3½ | 90.10bG |

### Deutsche Lose

| | | | |
|---|---|---|---|
| Augsbg.7G.L | — | frc. | —.— |
| Bad.Pr.A.67 | b | 4 | —.— |
| Brschw20TL | — | frc. | 207.75b |
| CölnMd.Pr.A | d | 3½ | 134.40b |
| Hamb.50TL. | 3 | 3 | —.— |
| Lübeck.do. | 4 | 3½ | 141.00b |
| Mein.7GldL. | — | frc. | 37.40B |
| Oldenb40TL | 2 | 3 | 124.20b |
| D.Ostaf.Schv | a | 3½ | 93.60bG |
| Ostaf.Eisb.A. | 1 | 3 | —.— |

### Ausl. Fonds u. Pfandbriefe

| | | | |
|---|---|---|---|
| Arg.Eisb.90 | a | 5 | 102.10b |
| do.inn Gl.07 | k | 5 | 106.80b |
| do.Anl.v.87 | a | 5 | —.— |
| do.do.1909 | c | 5 | 101.60b |
| do.ab1000P | a | 5 | 101.10b |
| inn.4000M | c | 4½ | 100.30b |
| de.äus.100L | d | 4½ | 99.40b |
| do.Gs8.8.97 | d | 4 | 91.00b |
| Bosnisch Anl | b | 4 | —.— |
| do. 02 | a | 4½ | 99.50b |
| Buen.Air.Prv | a | 3 | 71.40G |
| do. 08 | d | 5 | 101.70b |
| Bulg.St.A.m. | a | 6 | 103.00bG |
| ChileGold-A. | a | 4½ | 96.25bG |
| do. v.1906 | d | 4½ | 93.70bG |
| Chin.Anl.v95 | a | 6 | 105.50B |
| do. v. 96 | d | 5 | 102.00b |
| do.Tients.P. | d | 5 | 102.00b |
| do. v. 98 | c | 4½ | 99.30G |
| Egypt.A.gar. | b | 3 | —.— |
| do. | e | 4 | —.— |
| Finnld. Lose | — | frc. | 298.00b |
| Freib. 15FrL | — | frc. | 54.00bB |
| GrchA81/84 | a | 1,6 | 49.25G |
| do.ks.Goldr. | d | 1,3 | 37.40bG |
| do. Monopol | a | 1½ | 47.10G |
| do.Pir.L400 | k | 1,6 | 47.60bG |
| Jap.A10.1.7 | a | 4½ | 97.60b |
| do. | a | 4 | 92.60bG |
| Italien.Rent. | a | 3½ | —.— |
| Marok.St-A. | 6 | 5 | 100.00bG |
| MexA.1000L | $q_1$ | 5 | 100.30bG |
| do. 200L | $q_1$ | 5 | 100.30bG |
| do. 4200M | f | 4 | —.— |
| do. 2100M | f | 4 | —.— |
| Norweg.A.94 | h | 3½ | —.— |
| Oest. Goldr. | d | 4 | 98.90b |
| do.Kronenr. | c | 4 | 94.60G |
| do.einh.kv.R | a | 4 | —.— |
| do. Silb.Rnt. | d | 4,2 | —.— |
| do. Pap.Rnt. | b | 4,2 | —.— |
| do.60r Lose | e | 4 | 174.75b |
| do.64r Lose | — | frc. | —.— |
| Port.St.A.III | a | 3 | 69.25b |
| do.III.Spez. | — | frc. | 11.80bG |
| R.dJan100L | f | 5 | 100.50b |
| Rumän. 03 | f | 5 | 101.80B |
| do. 89 | a | 4 | 91.60b |
| do. 90 | a | 4 | 94.90b |
| do. 91 | a | 4 | 91.20b |
| do. 94 | a | 4 | 91.60b |
| do. 96 | e | 4 | 91.70bB |
| do am.98 | e | 4 | 90.30b |
| do. konv. | d | 4 | 91.50bG |
| do. 1905 | d | 4 | 91.40bB |
| do. 1908 | d | 4 | 90.60bB |
| do. 1910 | c | 4 | 90.60bB |
| Russ.k.A.80 | e | 4 | 91.90b |
| do.Goldrent. | a | 5 | —.— |
| do.VI.Em.94 | $q_3$ | 4 | —.— |
| do.GoldA.89 | $q_3$ | 4 | —.— |
| do. do. 94 | $q_1$ | 3½ | 84.50bG |
| do. do. 96 | $q_2$ | 3 | —.— |
| do.Eisb A.I.II | $q_1$ | 4 | 93.00bG |
| do. do. 02 | a | 4 | 93.00bG |
| do.Eisb.A05 | a | 4½ | 100.40bG |
| do.Staatsrt. | $q_3$ | 4 | 94.70b |
| do.Prm.A.64 | a | 5 | 477.00b |
| do. do. 66 | c | 5 | —.— |
| do.Bodenkr. | a | 5 | 112.00b |
| do.konv.Obl. | a | 3,8 | 90.00bG |
| SaoPaulo EA | a | 5 | 100.50G |
| do. Gold08 | a | 5 | 100.75G |
| SchwdStA86 | f | 3½ | —.— |
| do. 88 | b | 3 | —.— |
| Serb.amA95 | a | 4 | 83.90B |
| do. Gold | f | 4½ | 90.60bG |
| Siames.Anl. | c | 4½ | 96.60bG |
| Span.Schdkl | $q_1$ | 4 | —.— |
| TürkAdmAnl | e | 4 | 86.50bG |
| do.Bagd-Anl | c | 4 | 86.30G |
| do. do. priv. | c | 4 | —.— |
| do.unifiz.03 | e | 4 | 93.75b |
| do. do. 05 | e | 4 | 85.50bG |
| Türk.unif.08 | a | 4 | 86.10bG |
| do. 400Fr.L. | — | frc. | 181.90b |
| Ung.Goldrnt. | a | 4 | 93.80bG |
| do. kleine | a | 4 | 93.90bG |
| do.Kronenrt. | f | 4 | 91.75bB |
| do. kleine | f | 4 | 91.75bB |
| do.Staatsrnt | a | 3½ | 81.10G |
| do. GoldA.ET | a | 3 | —.— |
| do. Lose . | — | frc. | 385.50b |
| do.Grdent0 | e | 4 | —.— |
| Bucar.Anl88 | f | 4½ | 98.25B |
| do. 95 | c | 4½ | —.— |
| do. 98 | a | 4½ | 96.25bG |
| Budap.St.-A. | c | 4 | —.— |
| Bu.Air.1000 | f | 4½ | —.— |
| do. 100 L. | a | 4½ | 97.90b |
| do. Pes. | a | 6 | 103.90bG |
| do. 1908 | d | 5 | 100.70bG |
| do. 1909 | a | 5 | 100.60bG |
| Gothnb.A.06 | h | 4 | —.— |
| Kopenh.St.A. | a | 3½ | —.— |
| Lissab. St.A. | a | 4 | 81.30bG |
| Mail 45LireL | — | frc. | —.— |
| do. 10LireL | — | frc. | 31.80b |
| Mosk. 25-28 | v | 4 | —.— |
| Sofia Gold-A. | e | 5 | 100.00B |
| Stockh. St.A. | k | 4 | —.— |
| do. do. | g | 3½ | —.— |
| Venet.30L-L | — | frc. | —.— |
| WienCommA | a | 5 | —.— |
| do.Invest.-A | a | 4 | 96.70G |
| do. St.-A. 98 | a | 4 | 95.90G |
| Budp HptSpk | e | 4 | —.— |
| Dän.InselstK | a | 4 | —.— |
| FinlHpVPf82 | g | 4 | —.— |
| do.St.Hp.K.II | d | 4½ | 96.00G |
| Holl.Komm.L | [illegible] | 3 | —.— |
| Ital.Hyp.Obl. | a | 4 | —.— |
| Jütl.KrVOb.V | l | 4 | 94.80B |
| do. Bod.-Kr. | a | 3½ | —.— |
| Kopenh.K.Vr | a | 4 | 93.10G |
| Mexik. Bew. | e | 4½ | 97.80G |
| NrdPf.Wibrg | d | 4 | —.— |
| Oest.Kr.L.58 | — | frc. | —.— |
| Pest.KB.II.III | b | 4 | 94.00G |
| do.K.-Obl.II | d | 4 | 93.50G |
| do.Vatrl.Spk | c | 4 | 94.60B |
| Poln. Pfndb. | a | 4½ | 95.30B |
| PortTabMon | d | 4½ | —.— |
| RaabGraz.L. | h | 2½ | 98.75bB |
| SchwdHPf78 | a | 4 | —.— |
| do.StPfdb83 | e | 4 | —.— |
| do. 1902/04 | a | 4 | 94.75b |
| Serb. G. Pfb. | a | 5 | 101.50B |
| Stckh.86/87 | v | 4 | —.— |
| do. 94 | d | 3½ | —.— |
| Ung.Bodk.Pf | e | 4 | 100.00b |
| do. do. | d | 3½ | 83.60G |
| do.BdReg.Pf | d | 4 | 92.30b |
| do.HpBPf97I | a | 4 | —.— |
| do. So.C.I.II | a | 4 | 92.50G |

### Eisenbahn-Stamm-Aktien

| | | | |
|---|---|---|---|
| Aach.Maast. | 1 | 0 | 88.50b |
| do. Genuss | — | frc. | 92.50G |
| Brnschw.Ld. | 1 | 6 | —.— |
| Crefelder . | 4 | 2½ | 104.00bG |
| Eutin-Lüb. | 1 | 3 | —.— |
| Frkf.Güterb. | 1 | 1½ | —.— |
| Halb.-Blank. | 1 | 2 | 97.50bG |
| Halle-Hettst. | 4 | 3 | 69.90G |
| Kgsb. Cranz. | 4 | 6½ | 132.75G |
| LiegnitzRaw. | 4 | 4½ | —.— |
| Lüb.-Büch. | 4 | 8 | —.— |
| Mckl.Fr.Wilh | 4 | 4½ | 108.00G |
| Niederlaus. | 4 | 3½ | 42.25G |
| Nordh.Wern. | 4 | 3½ | 74.40b |
| PaulN.Rupp. | 4 | 6 | —.— |
| Prignitz V-A. | 4 | 6½ | —.— |
| Rein Liebnw. | 4 | 4 | 94.30G |
| Zsch.Finstw. | 4 | 14 | 259.50G |
| Aussig-Tepl. | 1 | 9 | —.— |
| Brünner Lok. | 1 | 6½ | —.— |
| Buschtherdr | 1 | 10½ | —.— |
| Czak. Agrm. | 7 | 5 | 103.10G |
| Kaschau Od. | a | 4 | —.— |
| Lemb.Czern. | e | 6½ | —.— |
| Oest. Staats | 1 | 6⅞ | —.— |
| Orient. Eisb. | 1 | 6½ | 151.25b |
| Raab Oedenb. | 1 | ½ | 31.00bG |
| Südöst.(Lb.) | 1 | 0 | 23.00b |
| Szatm.-Nag. | 1 | 8 | —.— |
| Arad u. Czan | 1 | 5 | 96.00G |
| do. Pr.-A. | 1 | 6 | 115.25B |
| Kursk-Kiew. | b | 5 | —.— |
| Warsch.-W.. | 1 | 7½ | 193.40b |
| Amst.-Rottd. | 1 | 2½ | —.— |
| Anatol. 60% | 1 | 5 | 117.60B |
| Baltim. Ohio | 7 | 6 | 107.40b |
| Canada Pac. | 7 | 7 | 192.70B |
| Meridional . | 1 | 6 | —.— |
| Mittelmeer . | 1 | 3½ | —.— |
| Pensylvania | 1 | 6 | —.— |
| Lux.Pr.Henri | 1 | 4½ | 145.40b |
| Sard.Seknd. | 1 | 5½ | —.— |
| Schantung . | 1 | 6 | 141.40b |
| West-Sizil. | 1 | 4 | 76.75G |

### Strassen- u. Kleinbahnen

| | | | |
|---|---|---|---|
| Aach.Kleinb. | 1 | 7½ | 149.50G |
| Allg.Dtsch Kl | 1 | 6 | 117.00b |
| do.Lok.u.Str | 1 | 8 | 157.25G |
| Barm.Elbf St | 1 | 5 | 104.50G |
| Boch.Gels.St | 1 | 6 | 136.00G |
| Braunschw. | 1 | 6 | 123.00G |
| Bresl.El.Str. | 1 | 6 | 126.40B |
| do. Strssb. | 1 | 6½ | 121.50G |
| Crefeld. Str. | 1 | 3 | —.— |
| Danz. Strssb | 1 | 6½ | 131.30G |
| Dt.Eisb.B.G. | 4 | 5½ | 111.00bG |
| Elekt.Hochb. | 1 | 5 | 122.40b |
| Erfurt.el.Str | O | 7 | 144.00G |
| Gr.Berl.Str. | 1 | 8½ | 186.10G |
| do.Cass.Str. | O | 4½ | 103.75G |
| Hamb.Altona | 1 | 9½ | —.— |
| do. Strassb. | 1 | 10 | 189.25G |
| Hann.St.V.A. | 1 | 3 | 91.75G |
| Magdeb.Str. | 1 | 8½ | 177.50B |
| Marienb Bnd | 1 | 8½ | 135.25G |
| Meckl. Strb. | 1 | 5½ | 150.75bG |
| Niederwaldb | 1 | ½ | 25.00b |
| Posener Str. | 1 | 9 | 180.25G |
| Stettin.Strb. | 1 | 7½ | 159.00G |
| do. V.-A. | 1 | 7½ | 160.00G |
| Südd.Eisenb | 4 | 6 | 122.10G |
| Ver.Eis.B.VA | 1 | 4 | 68.25G |
| Wstd.Eisb.G. | 1 | 0 | —.— |

### Schiffahrts-Aktien

| | | | |
|---|---|---|---|
| Argo.Dampf. | 1 | 4½ | 101.50bG |
| D.Austr.Dpf. | 1 | 7 | 134.80b |
| Hmb.Am.Pck | 1 | 6 | 143.20bG |
| Hansa Dmpf. | 1 | 10 | 176.40bB |
| Kopenh.Dpf. | 1 | 5 | 90.25G |
| Nordd.Lloyd | 1 | 0 | 109.50G |
| Schl.Dpf.Co. | 1 | 3 | 67.75G |
| V.ElbeSaale | 1 | 1 | 75.50G |

### Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Brschw Ldsb | a | 3½ | —.— |
| Brölth. 90er | d | 4½ | —.— |
| Halle-Hettst. | d | 3½ | —.— |
| Halb.Blnk84 | a | 3½ | 89.25b |
| do.1895/03 | a | 3½ | 89.25b |
| do. 1909 | a | 4 | 98.90b |
| Mckl.Fr.Wilh | a | 4 | 99.25G |
| NordhWernE | d | 4 | —.— |
| Zschpk Finst | d | 3½ | —.— |
| Böhm.NrdbG | a | 4 | —.— |
| Elis.WGld stf | d | 4 | 97.75b |
| Frz.Jos.Silb. | d | 5 | 95.30b |
| Gal.CrlLw90 | a | 4 | 94.40G |
| Kronp.Rudb. | d | 4 | 95.50G |
| do.(Salzkg.) | d | 4 | 97.90B |
| Nagykikinda | a | 4 | 90.30G |
| OestLokalbG | a | 4 | 96.00G |
| do.GoldPr74 | f | 5 | —.— |
| do.UngSt.alt | c | 3 | 82.20G |
| do. 1885 | c | 3 | 79.90G |
| do. Ergznatz | c | 3 | 82.25bG |
| do. Gold | e | 4 | 97.50bB |
| Dux-BodSilb | a | 4 | —.— |
| DuxBod.Gold | a | 4 | 96.50G |
| do.inKronen | a | 3 | 76.25G |
| Dux-Prag.G. | a | 3 | 78.80B |
| Kasch.O.Gld | a | 4 | 94.00G |
| KaschO.Slb89 | a | 4 | 93.00G |
| Lmb.Czn.stf. | e | 4 | —.— |
| Oest.U.St.95 | e | 3 | 76.25b |
| Oest.U.St.I.II | e | 5 | 105.40G |
| RaabOedb.G | d | 3 | —.— |
| Südöst.(Lb.) | a | 2,6 | 57.60bG |
| do. Obligat. | a | 5 | 99.30bG |
| do. Serie E. | e | 4 | 80.25bB |
| Ung.Lokalb. | a | 4½ | 97.40b |
| do. do. | a | 4 | 94.60G |
| Iwang.Domb. | a | 4½ | —.— |
| Kursk Ch.Az. | a | 4 | 90.75b |
| do.von1889 | d | 4 | 90.90b |
| Mosk.Jar.A. | d | 4 | 90.75B |
| do. Kursk | e | 4 | 85.00bG |
| do. Smol. | e | 4 | 90.80b |
| Nicolai Bahn | e | 4 | —.— |
| Orel-Gr. 89 | d | 4 | 90.80B |
| Süd-Westb. | a | 4 | 90.25bG |
| Transkauk. | k | 3 | 75.80bG |
| Koslow Wor. | d | 4 | 90.90b |
| Kursk-Kiew . | b | 4 | 91.00bG |
| Lodz. Fabr.B | a | 4 | —.— |
| Moskau Kas. | a | 4½ | 97.20bG |
| do. do. | a | 4 | 91.10bG |
| do.KiewWor. | a | 4½ | 97.20bG |
| do. do. | d | 4 | 91.00B |
| do.Rjäsan | b | 4 | —.— |
| do.WindRyb. | d | 4 | 90.80bG |
| Rjäsan-Kozl | d | 4 | 90.80b |
| do.Uralsk94 | c | 4 | 90.40b |
| do.97 unk08 | e | 4 | 90.60G |
| Rybinsk gar. | f | 4 | 90.80bG |
| Süd-Ost 98 | e | 4 | 90.70G |
| WrschWX.XI | a | 4 | 91.90bG |
| Wladik. 20 | a | 4½ | 99.60bG |
| do. 1885 | a | 4 | 90.80bG |
| do. 1898 | d | 4 | —.— |
| ZarskoeSelo | a | 5 | 90.90b |
| An.Eis.2040 | d | 5 | 100.10B |
| do. kleine | d | 5 | 100.10B |
| do.Erg.-Netz | d | 5 | 100.10B |
| Eg.Ken.Ass. | a | 3½ | —.— |
| It.Eis Ob.st.g | a | 2,4 | 73.30bG |
| do. Mittelm. | a | 4 | —.— |
| Livorno in L. | a | 2,4 | —.— |
| Macedon. B. | a | 3 | 66.50B |
| do. kleine | a | 3 | 67.60bG |
| Portug 1886 | a | 3 | 80.60bG |
| do.89 abg. I | a | 4½ | 94.20bG |
| do. do. II | — | frc. | 76.30bG |
| Sard. Oblig. | a | 4 | —.— |
| Süd-Ital. B. | d | 2,4 | —.— |
| Ctr.Pacif.49 | b | 4 | —.— |
| Chic.RockIsl | d | 4 | —.— |
| DenverRioRf | b | 5 | 97.20bG |
| North.PacPr | $q_1$ | 4 | —.— |
| do. Gen. | $q_2$ | 3 | —.— |
| Oreg.R.R.46 | f | 4 | —.— |
| Pennsylvan. | f | 3½ | 95.60G |
| South.Pac55 | a | 4 | 94.50G |
| St.LouisS.Fr | a | 5 | —.— |
| do. do. | a | 4 | 82.10bG |
| StLouisSWst | e | 4 | —.— |
| do.H.Inc.B | a | 4 | 78.00G |
| Tehuant.G.A | a | 5 | 101.80G |
| do. unk.14 | a | 4½ | 97.40G |

### Deutsche Hypoth.-Pfandb.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Berl.Hyp.Bk. | v | 4 | 97.80bG |
| do. abg. | v | 3½ | 98.25G |
| do. V u. VI | v | 4½ | 101.30b |
| XIII XIV u.19 | v | 4 | 100.75G |
| do. uk.1916 | a | 3½ | 93.25G |
| do. I II u.14 | v | 4 | 99.00G |
| do.III IV u15 | v | 4 | 99.40bG |
| do.VII.VIII18 | v | 4 | 99.80bG |
| do.KOb.Iu18 | a | 4 | 101.30bG |
| Bayr.Hyp.uW | v | 3½ | 93.20G |
| BrIIXVI-XVIII | v | 4 | 99.40G |
| do. XXI XXII | d | 4 | 99.70bG |
| do.XXIIIu.15 | a | 4 | 100.25B |
| do.XXIVu.18 | d | 4 | 100.50bG |
| do. X XI | d | 3½ | 95.50G |
| II-IX XII-XIX | v | 3½ | 90.75bG |
| do. XX 1910 | d | 3½ | 91.25bG |
| Dt.HpB.IV-VI | v | 5 | —.— |
| do. do. XVII | a | 4½ | 101.50bG |
| do. do. kv. | d | 4 | 99.40G |
| doVII X XI XII | v | 4 | 99.40bG |
| do. XIII u.13 | v | 3½ | 93.00G |
| do. XIV u.14 | d | 4 | 99.70bG |
| do. XV XVI | v | 4 | 99.90bG |
| do. XVIII XIX | v | 4 | 106.40bG |
| do.XX u.XXI | v | 4 | 101.00bG |
| do. VIII IX | d | 3½ | 90.00G |
| do.K.Obl.13 | d | 3½ | —.— |
| do. do. 17 | d | 4 | 101.30bG |
| do. I uk.13 | v | 3½ | 91.75G |
| Frkt.HPf.XIV | d | 4 | 99.80G |
| do.HpKrV.43 | c | 4 | 99.80G |
| do. do. 46 | c | 4 | 99.50bG |
| do. do. 47 | a | 4 | 100.30G |
| do. do. 44 | a | 3½ | 94.60G |
| GothaGrdk.I | a | 3½ | —.— |
| do. II | a | 3½ | 116.00bG |
| do. III IV | a | 3½ | 101.25G |
| do. VI VII | a | 4 | 99.70bG |
| do. IX IXa | d | 4 | 99.70bG |
| do. X XII | a | 4 | 99.70bG |
| do. XIII u.15 | a | 4 | 99.70bG |
| do. XIV u.16 | d | 4 | 99.70bG |
| do. XV u. 17 | d | 4 | 99.70G |
| do. XVI u.19 | a | 4 | 100.60bG |
| do. V VIII | v | 3½ | 90.10bG |
| do. XI uk.13 | d | 3½ | 90.25G |
| Hamb.Hp.-B. | a | 4 | 99.25bG |
| do. unk. 13 | d | 4 | 99.50bG |
| do. unk. 16 | b | 4 | 100.00bG |
| do. unk. 18 | b | 4 | 100.50bG |
| do. S.1-190 | v | 3½ | 90.50G |
| do. unk. 13 | d | 3½ | 90.50G |
| Han.BIII-VIII | a | 4 | 99.50G |
| do. IX X | d | 4 | 99.75G |
| do. XI XIII | d | 4 | 99.90bG |
| do. XIV | d | 4 | 100.00G |
| do. I | a | 3½ | 93.50G |
| do. II | a | 3½ | 91.75G |
| LpzHB.F.VIII | v | 4 | 100.70G |
| do. do. IX | d | 4 | 99.70G |
| do. do. XI | a | 4 | 99.80G |
| do.Ser.E.VII | v | 3½ | 91.70G |
| MckHuW.I.II | a | 4 | 99.60G |
| do. IV uk.13 | a | 4 | 99.70G |
| do. VI uk.15 | a | 4 | 99.75G |
| do. I uk.13 | a | 3½ | 94.00G |
| do. a.kv.II.III | a | 3½ | 90.40G |
| do.Strel.IIPf | a | 4 | 97.30G |
| do. do. | a | 3½ | 90.90G |
| MnHpBVI.VII | v | 4 | 99.60G |
| do. VIII | d | 4 | 99.60G |
| do. IX uk.14 | a | 4 | 99.90B |
| do. XI uk.16 | a | 4 | 100.10G |
| do. XII uk.17 | a | 4 | 100.10G |
| do. XIII uk.18 | c | 4 | 100.20G |
| do. XIV uk.19 | e | 4 | 101.00bG |
| do. konv. | v | 3½ | 91.10G |
| do. X uk.13 | a | 3½ | 92.30G |
| do.Präm.Pfb | 2 | 4 | 135.60G |
| MittBd.IV.09 | a | 4 | 99.25bG |
| do. VI uk.15 | d | 3½ | 92.00bG |
| do.Grdr.-B. | a | 4 | 100.00G |
| do. do. | d | 3½ | 92.00G |
| NrddGr.III-V | a | 4 | 99.00bG |
| do. VI X XI | v | 4 | 99.00bG |
| do. XII | d | 4 | 99.00bG |
| do. XIV | d | 3½ | 93.50G |
| do. XV | a | 4 | 99.50bG |
| do.XVI u.17 | a | 4 | 100.00bG |
| do.XVII u.19 | e | 4 | 100.50bG |
| do. VII-IX | v | 3½ | 91.00G |
| do.XIII u.12 | d | 3½ | 92.00G |
| Pfälz.Hp.Pfb | v | 3½ | 91.70G |
| Pr.Bod.Pf.IV | a | 4½ | 115.00G |
| XIII XIV XVII | v | 4 | 99.30bG |
| do. XVIII | v | 4 | 99.30bG |
| do. XIX | d | 4 | 99.50bG |
| do. XXI | d | 4 | 99.50G |
| do.XXII u.15 | a | 4 | 99.60G |
| do.XXIVu.16 | d | 4 | 100.00G |
| do.XXV u.18 | a | 4 | 100.00G |
| do.XXVI u19 | a | 4 | 100.25G |
| do.XX u.13 | a | 3½ | 93.20G |
| do.XI XV XVI | v | 3½ | 90.60bG |
| Pr.Ctr.Bd90 | d | 4 | 99.60bG |
| do. v. 99.01 | a | 4 | 99.40G |
| do.v.03u.12 | a | 4 | 99.70G |
| do.v.06u.16 | a | 4 | 100.00G |
| do.v.07u.17 | a | 4 | 100.20G |
| do.v.09u.19 | c | 4 | 100.50bG |
| do.v.10u.20 | c | 4 | 100.50G |
| do.v.86,89 | v | 3½ | 90.20bG |
| PrCtB.94,96 | v | 3½ | 90.20G |
| do.v.04u.13 | a | 3½ | 91.00G |
| do.K.-O.v.01 | a | 4 | 100.50bG |
| do.do.1908 | a | 4 | 101.10G |
| do.do.87/96 | d | 3½ | 91.00G |
| do.v.06u.16 | a | 3½ | 92.00G |
| Pr.Hyp.A.-B. | a | 3,6 | —.— |
| do. do. | v | 3,2 | 94.30G |
| do. do. | v | 2,8 | 88.10G |
| zb80rz125 | a | 4½ | 119.75G |
| do. do. | v | 4 | 97.50G |
| do. do. | v | 3½ | 90.00G |
| do. uk.1913 | a | 4 | 99.10G |
| do. uk.1914 | v | 4 | 99.30G |
| do. uk.1917 | v | 4 | 99.60bG |
| do. uk.1919 | v | 4 | 100.75G |
| do.Komm.Ob | a | 4 | 101.00bG |
| do. do.1909 | a | 4 | 101.50G |
| do.Hyp.Vers. | d | 4 | 99.25G |
| do. do. | v | 3½ | 94.00G |
| PrPfdbB.XXII | a | 4 | 99.00bG |
| do.XVIII-XXI | v | 4 | 99.70G |
| do. XXV (14) | d | 4 | 99.75bG |
| do.XXVII(15) | d | 4 | 99.75bG |
| doXXVIII(17) | d | 4 | 99.90bG |
| do.XXIX (19) | a | 4 | 100.75bG |
| do.XXVI (14) | a | 3½ | 93.60bG |
| do.XVIII (08) | v | 3½ | 90.10bG |
| do.XXIV (12) | a | 3½ | 91.00bG |
| do.KibOb.08 | a | 4 | 98.40bG |
| do. do. 04 | a | 3½ | 94.30G |
| do.KOVI(17) | a | 4 | 100.25bG |
| do. IX (20) | a | 4 | 101.50bG |
| do. IV (12) | a | 3½ | 96.20bG |
| do. III (12) | d | 3½ | 91.10bG |
| RhHP183-85 | d | 4 | 99.70bG |
| do. 69-82 | v | 3½ | 91.00G |
| do.Kom.Obl. | d | 3½ | 91.00G |
| Rh.Wstf.ausl | v | 4 | 99.25bG |
| do.IXIXA 12 | d | 4 | 99.40bG |
| do. X uk.15 | a | 4 | 99.60bG |
| do. XI uk.18 | d | 4 | 100.20bG |
| do. XII uk.20 | a | 4 | 100.80G |
| do. II IV VI | v | 3½ | 91.00G |
| SächsBdk.III | a | 4 | —.— |
| do. IV uk.10 | a | 4 | 100.00G |
| do. I II | v | 3½ | —.— |
| Schl.Bdk.I-V | v | 4 | 99.40B |
| do. do. I-IV | v | 3½ | 90.20G |
| Schwrzb.II-V | v | 4 | 99.60G |
| do. VI | a | 4 | 100.00G |
| do. VIII | d | 4 | 100.80G |
| do. VII | d | 3½ | 94.50G |
| do. I | a | 3½ | 92.50G |
| Südd.Bodkr. | v | 4 | 100.20G |
| do do. | d | 3½ | 92.50G |
| WstdBIIIVVI | v | 4 | 99.40G |
| do. do. VII | d | 4 | 99.50G |
| do. do.VIII | d | 4 | 100.00G |
| do. do. III | a | 3½ | 90.80G |
| do. do. IV | d | 3½ | 90.80G |
| do. do. IX | a | 3½ | 92.00G |

### Obligat. indust. Gesellsch

* hypothekar sichergestellt

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dt.Atlant.Tel | a | *4 | 97.70B |
| D.Nied.Tel.G | a | *4 | —.— |
| Ueberldztr.2 | a | 4½ | 102.70B |
| Acc.Boese 5 | d | *4½ | 74.50G |
| AG.f.Anil.F.5 | d | *4 | 104.00G |
| A.G.f.Mont.2 | d | 4 | 95.50G |
| Adler Cem.3 | a | *4½ | 101.00B |
| AllgO.Kl.ab2 | v | 3 | 75.75G |
| do. Elekt.-G. | v | 4 | 98.25b |
| do.do.13VI3 | a | 4½ | 102.50b |
| do. Lok.u.St. | v | 4½ | 100.75b |
| do. 96/98 3 | a | 4 | 99.20b |
| Alsen P.-G.2 | a | 4 | 102.10G |
| AlkaliRenb.3 | d | 5 | 100.00G |
| Anh Khl1912 | a | *4 | —.— |
| AplerbHBm3 | e | 4½ | 100.00G |
| Berl.Braunk. | a | *4½ | 100.50B |
| Berl.Elekt.W | d | *4 | 100.50b |
| de.unk.1912 | a | 4 | 99.60B |
| do.unk.1908 | a | *4½ | 102.00G |
| do.HG Kaisrh | d | *4½ | 99.50B |
| do.unk.1912 | d | 4½ | 99.75G |
| Bochum.Bgw | a | *4 | 93.50G |
| Brsch.Kohl.3 | a | *4½ | 103.10G |
| Bresl.Wgg.3 | a | 4 | 101.00G |
| BrownBoveri | a | 4½ | 100.80B |
| Buder.Eis.3 | d | *4 | 99.00b |
| Burb.Gwks.3 | a | *5 | 103.50G |
| CalmonAsb5 | a | *4½ | 101.90B |
| Charl.Czrn.3 | d | *4½ | 102.25G |
| ChFabWeil.2 | d | 4 | 96.25bB |
| CölnGasuEl3 | d | 4½ | 100.00bB |
| Cont.Wass.3 | a | 4½ | 102.00G |
| CrefeldStr.3 | a | 4½ | 102.40G |
| Dannenb. 3 | a | *4 | 96.75G |
| Dess.GasG.5 | a | 4½ | —.— |
| Dt.-Lux.Bgw. | a | *4½ | 101.20b |
| do. 2 | a | *4½ | 102.80B |
| D.Uebrs.El.3 | a | 5 | 105.25G |
| Dt.Bierbr.3 | d | *4½ | 102.00G |
| Dt.Eisb.BG.2 | d | 4 | 96.50bG |
| do. S.II 2 | d | 4 | 100.50G |
| Dt.Kabelw.3 | d | *4½ | 102.90G |
| Dt.Wassrw.2 | a | 4 | 97.00G |
| Dt.Kaiser Gw | a | *4 | 94.30b |
| Donnersmkh | d | *3½ | 96.00B |
| do. unk.06 | d | *4 | —.— |
| Dorstf.Gew2 | a | *4 | 94.90G |
| Drtm.Un.100 | d | *5 | 103.10G |
| do.u.14 103 | a | *4½ | 102.40B |
| do. 100 | a | *4 | 99.50G |
| DssldDsbKl5 | d | 4 | 95.70G |
| Eintr.Tiefb.3 | b | 4½ | —.— |
| EisnhSilesia | a | *4½ | 106.25B |
| Elbrf.Papf.3 | a | *4½ | 88.90G |
| Elkt.Hochb.5 | d | 4 | 100.25G |
| do. uk.23 | a | 4 | 99.25G |
| do. 5 | d | 3½ | 91.25G |
| Elekt Südw.2 | d | 4 | 95.10G |
| El.Licht u.K4 | d | 4½ | 104.00B |
| Elektroch.W. | a | *4½ | 101.80G |
| EnglWllwM 3 | a | *4 | 93.50G |
| do. 5 | d | *4½ | 101.75B |
| Flnsb.Schffb | b | *4½ | —.— |
| Frist.Rossm. | d | *4½ | 104.00B |
| Gelsenk.Bgw | d | *4 | 99.25G |
| GgMar.Bgw3 | e | *4½ | —.— |
| do. 3 | a | *4 | —.— |
| Germ.Schff2 | d | *4 | 100.30G |
| Gs.f.el.Unt.3 | d | 4 | 98.60B |
| do. 3 | a | 4½ | 103.50B |
| Gl.-aufSnd 3 | a | *4½ | 102.00G |
| Gr.Berl.Strb. | d | 3½ | 99.20G |
| HmbAm.Pckf | b | *4½ | 102.00bG |
| do. 3 | e | 4½ | 103.20bG |
| IldfBelleall3 | a | *4½ | —.— |
| Harp. Bergw. | a | *4 | —.— |
| Hartm. M. 3 | a | *4½ | 103.20G |
| Hasp.Eisw. 3 | a | *4½ | 102.60b |
| HenckWlfb.5 | d | *4½ | —.— |
| Herne Ver. 3 | a | 4½ | 101.50b |
| Hibernia . . | a | *4 | 98.75G |
| Hirschb Ld.3 | d | *4½ | —.— |
| Höchst.Fbw3 | a | 4 | 101.30G |
| Hörd.Brgw.3 | a | *4 | 100.00G |
| Hösch Sthlw. | d | 4 | 100.25G |
| HohenfGws 3 | a | *5 | 103.40G |
| Hüsten.Gwks | a | *4 | 95.25G |
| JlseBergb. 2 | a | *4 | —.— |
| JessenKali 2 | a | *4½ | 99.70b |
| Kaliw.Aschrl | f | *4 | 98.75B |
| Kattow.Bgw. | d | *3½ | 93.60bB |
| KeMarienh.5 | a | *4½ | —.— |
| König Wilh.2 | a | *4 | 99.50bB |
| do. uk.1910 | a | *4½ | 101.00G |
| Gb.Körting 3 | a | 4½ | 100.30bG |
| Krupp-Oblig | a | *4 | —.— |
| do. 1908 | a | *4 | 99.25bG |
| Lahm.&Co.3 | d | 4½ | 101.90bG |
| Laurahütte . | a | *4 | 97.90bG |
| do. | c | *3½ | 91.50G |
| Ldf.EyckSt.5 | — | *fr. | 57.50G |
| Leonh.Brk.3 | a | 4½ | 100.50G |
| Leopold-Gr. | a | *4½ | 100.75G |
| Ldw.Löwe&C | d | 4 | 100.30bG |
| LwnbrHSch2 | d | *4½ | 101.40G |
| MgdbBaub.3 | a | *4½ | —.— |
| Mannesmr.5 | a | 4½ | 103.25b |
| M-F.Breuer5 | d | *5 | 100.50G |
| Mix&Genest | a | 4½ | 100.25G |
| Mülh.Brgb.2 | a | *4½ | 102.00G |
| N.BodenAG.2 | a | 4 | 95.30bG |
| do. do. I | a | 3½ | 89.25bG |
| N.PhotogG.2 | d | 4½ | 90.75G |
| NiedrlausK2 | d | *4½ | 100.60G |
| Nrdd.Eisw.3 | d | *4 | 95.60G |
| Nordd.Lloyd | d | 4½ | 100.80B |
| do. | d | 4 | 97.75G |
| ObschlEisb3 | a | *4 | 99.30G |
| do. 12 3 | c | *4½ | 102.25G |
| do. Eis.-Ind. | a | *4 | 95.25b |
| do. Koksw. 3 | a | *4 | 102.10G |
| Ornst.Kopp3 | e | *4½ | 103.10b |
| Patzenh Br.3 | v | *4 | 100.75b |
| PhönixBgw.3 | d | 4½ | 103.75bG |
| Rh.Ant.Khl.2 | a | *4 | —.— |
| RhMet 105rz | d | 4 | 91.25G |
| RhWstfElkt2 | d | 4 | —.— |
| do. 2 | d | 4½ | 101.60bB |
| do. Kalk 5 | a | *4½ | —.— |
| Romb.Hütt.3 | a | *4½ | 103.30bB |
| Rybn.Steink. | a | *4½ | —.— |
| Schalk.Gr99 | a | *4 | 97.00G |
| SchlKleinb.3 | v | *4½ | 101.70bG |
| Schuck.&C 2 | a | *4 | 97.50b |
| do. 2 | d | 4½ | 102.50G |
| Schultb.Br.5 | a | *4 | —.— |
| SeebeckS.2 | a | *5 | 101.75G |
| Fr.Seiff.&C3 | a | *4½ | 101.30G |
| Siem.El.133 | d | 4½ | —.— |
| Siem. Glas 3 | a | 4½ | —.— |
| Siem.Halsk3 | d | 4 | 100.10bG |
| SiemSchck3 | a | 4½ | —.— |
| Simon Cell.5 | a | 4 | 99.00G |
| StettBredC 5 | a | *4½ | —.— |
| Stett.Odrw.5 | a | *4½ | —.— |
| de.Strassb3 | a | 4 | —.— |
| Stoew.Nhm 2 | a | *4½ | 102.75G |
| Tangermd.3 | d | *4½ | 99.75B |
| TelephBerl2 | a | 4½ | —.— |
| ThaleEisnh2 | a | *4½ | 100.00G |
| Thiederh.Gw | a | *4½ | 98.25b |
| ThielWeckl2 | a | *4½ | —.— |
| Unt.d.Linden | a | *4 | 95.00G |
| Ver.Dmpfz.5 | d | *5 | 101.00bG |
| VEisb.u BG.2 | a | *4 | 92.50bG |
| Westd.Eisb2 | a | 4 | 92.60bG |
| do Eisenw.2 | a | *4½ | 99.75b |
| WestfDraht3 | a | *4 | 100.10G |
| WstfVrortb 3 | d | 4 | 99.25bG |
| Wilhelmsh.3 | a | *4½ | —.— |
| Zech.Krieb 3 | a | *4½ | —.— |
| Zeitz.Msch 3 | d | *4½ | —.— |
| ZellstWldh.2 | a | *4½ | 102.50B |
| Zoolog.Gart. | a | 4 | 99.25G |
| Grängesbrg. | e | *4½ | 102.80G |
| Heid.Psch.Hf | d | 5 | —.— |
| Napht GoldA. | d | *4½ | 100.75G |
| do. | a | *5 | 100.70B |
| SteauaRm.5 | e | 5 | 104.00G |
| Victor. Falls | a | 5 | 102.50G |

### Bank-Aktien

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bk.f.Brauer.I | 4 | 0 | 74.75G |
| Bk.f.Thürng. | 7 | 7½ | 135.90B |
| Barm.Bankv. | 1 | 7½ | 129.50B |
| do.Kreditbk. | 1 | 6 | 105.90B |
| Berg.Märk.B | 1 | 8½ | 163.50bG |
| Brl.Hand.Gs. | 1 | 9 | 167.80b |
| do.Hypoth.B. | 1 | 6½ | 128.00bG |
| do. Kassenv. | 1 | 4½ | 118.10G |
| do. Maklerv. | 1 | 6 | 112.50bG |
| Bras.Bk.f.Dt. | 7 | 10 | 177.00B |
| BraunschwB | 1 | 5½ | 116.00G |
| do.Hann.Hyp | 1 | 8 | 171.00G |
| BrslDisk.abg | 1 | 6 | 111.75bG |
| do.Wechsl.B | 1 | 4 | —.— |
| Chemn.Bnkv. | 1 | 7 | 121.00G |
| CrdVNeviges | 1 | 6½ | —.— |
| Ctrlb.f Eisbw | 7 | 7 | 131.75b |
| Coburg.Kred | 1 | 5 | 93.60G |
| Com.u.DiskB | 1 | 6 | 112.50b |
| Dän.Lndm.B. | 1 | 8 | 134.60b |
| Danzig.Prvtb | 1 | 7½ | 129.50G |
| Darmst. Mk. | 1 | 6½ | 131.00bG |
| Dessau.Ldb. | 1 | 6½ | 114.25bG |
| Dt.-Asiat.Bk. | 1 | 8 | 144.40G |
| Dt.Ansiedlb. | 1 | 9 | 151.75b |
| DeutscheBk. | 1 | 12½ | 256.00b |
| do.Effekt.-B. | 1 | 5 | 107.10G |
| do.Hypoth.B. | 1 | 8 | 158.50b |
| do.Nation.B. | 1 | 7½ | 114.00bG |
| do.Palast.B. | 1 | 6 | 125.25G |
| do.Uebers.B | 1 | 9 | 171.90b |
| Disk.-Komm. | 1 | 9½ | 189.90b |
| DresdnerBk. | 1 | 8½ | 160.50bG |
| Elberf.Bnkv. | 1 | 6½ | 110.00bG |
| Essen.Bankv | 1 | 7 | 137.00G |
| do. Kredit | 1 | 8½ | 167.90bG |
| Gotha Grdkr. | 1 | 8 | 165.40b |
| do. Privatbk. | 1 | 7 | 134.50G |
| Hamb.Hyp.B. | 1 | 9 | 183.25G |
| Hannov.Bank | 1 | 7½ | 146.00bG |
| Hildesh. Bk. | 1 | 8 | 166.00bG |
| Imm.u.Vrk.B | — | frc. | 1220bG |
| Kieler Bank | 1 | 7½ | 129.50G |
| Königsb.V.B. | 1 | 7 | 131.60G |
| Landbank . | 1 | 6 | 107.00G |
| Leipz.Crd.A. | 1 | 9 | 172.85b |
| Lüb.Comm.B | 1 | 8 | 136.00G |
| Luxemb.IntB | 1 | 9 | 171.75G |
| Magdeb.B.V. | 1 | 4½ | 115.30G |
| MärkischeB. | 1 | 6 | 104.30G |
| Macklb.B.40 | 1 | 8 | 123.25G |
| do.HypothBk | 1 | 14 | 289.90b |
| Meining. do. | 1 | 7 | 145.80b |
| Mitteld.Bodk | 1 | 5½ | 101.80G |
| do. Kreditb. | 1 | 6 | 119.90G |
| do. Privatb. | 1 | 7 | 128.60bG |
| Mittelrh. Bk. | 1 | 7½ | 123.10G |
| Mülh.a.R.Bk. | 1 | 5 | 99.80bG |
| Nat.-Bk.f.Dt. | 1 | 6½ | 125.25bG |
| Nordd.KredA | 1 | 7 | 124.00bG |
| do.GrundkrB | 1 | 6 | 119.75G |
| Oest.Kred.A. | 1 | 10 | —.— |
| OldbSp.uLhb | 1 | 9 | 180.60G |
| Osnabr.Bank | 1 | 7½ | 141.00G |
| Ostb.f.H.u.G. | 1 | 7 | 127.25bG |
| Petersb.Disk | 1 | 11s | 202.50G |
| do.Int.H.-B. | 1 | 10 | 203.25G |
| PfälzischeB. | 1 | 5 | 105.00bG |
| Potsd.Kr.-B. | 1 | 7½ | 123.10G |
| Preuss.BdKr | 1 | 8 | 164.00b |
| do.Ctr.Bd.Kr | 1 | 9 | 187.60G |
| do.Hyp.A.-B. | 1 | 5½ | 122.30bG |
| do.Leihhaus | 1 | 7 | 120.50bG |
| do.Pfdbr.-B. | 1 | 8 | 158.30G |
| Reichsb.Ant. | 1 | 6,98 | 143.50b |
| RheinBk.abg | 1 | 6½ | 116.25G |
| do. Krd.Bk. | 1 | 7 | 138.50G |
| Rh.WstfBdkr | 1 | 8½ | 168.55G |
| do. Disk. | 1 | 7 | 127.10bG |
| Rostock.Bk. | 1 | 7 | 123.50B |
| Russ.B.f.a.H | 1 | 10 | 163.00bB |
| Sächs.Bank | 1 | 8 | 156.25bG |
| do.Bd.Kr.-A. | 1 | 7 | 146.50G |
| SchaaffhBkv | 1 | 7½ | 144.20b |
| Schles. Bkv. | 1 | 7½ | 155.25G |
| do.Bd.Kr.-A. | 1 | 8 | —.— |
| SchwrzbHpB | 1 | 5½ | 116.90G |
| do.Landb.40 | 1 | 8 | 122.50B |
| Sibir.Hdlsb. | 1 | 16 | —.— |
| Siegener Bk. | 1 | 7 | 125.75G |
| Südd.Bodkr. | 1 | 8 | 178.60G |
| do.Disc.Ges. | 1 | 6 | 117.30G |
| Ver.BHbg.80 | 1 | 9 | 172.75b |
| Wstd.Bdkr.A | 1 | 7½ | 154.50G |
| WstfLippVrb | 1 | 6 | 106.40bG |
| Wien.Bankv. | 1 | 7½ | —.— |
| Ctb.fEbwOb3 | a | 4 | 96.25G |
| Dtsch.Ans.B. | a | 4 | 94.00G |
| Landb.Obl.3 | a | 4½ | 101.30b |

### Industrie-Aktien

#### Berliner Brauereien

| | | | |
|---|---|---|---|
| Brl.Unionsbr | O | 1 | 88.10bG |
| Bock.kv.u.n. | O | 4 | 114.00b |
| Böhm.Braub. | O | 0 | 113.25bG |
| BolleWb.abg | O | 0 | 106.75G |
| Dtsch.Bierb. | O | 4 | 118.25G |
| Friedrichsh. | O | 1½ | 90.00bG |
| Gebhardt . . | O | 0 | 56.25bG |
| Germania . . | O | 0 | 59.75G |
| Hilsebein . . | O | 0 | 45.75bG |
| Kaiserbr. . . | O | 2 | 87.25bG |
| Königstadt . | O | 4 | 97.00bG |
| LandreWssb | O | 0 | 103.00G |
| Löwnb.H.Sch | O | 7 | 185.50G |
| MünchBrauh | O | 4 | 110.00G |
| Patzenhofer | O | 11 | 243.25bG |
| Pfefferberg | O | 7½ | 167.50G |
| Schönab Sch | O | 8 | 199.75G |
| Schultheiss | 9 | 14 | 253.25bG |
| Spandauer B | O | 4 | 134.00G |
| Vereinsb.kv. | O | 10 | 222.50G |
| do. St.-P. | O | 12 | 245.25bG |
| Victoria . . | O | 3 | 98.50bG |

#### Auswärtige

| | | | |
|---|---|---|---|
| Boch.Viktor. | 8 | 7 | 110.00G |
| Brauh.Nürnb | O | 9 | 171.50bG |
| BriegerSt.Br | 9 | 4½ | 105.75b |
| Danziger . . | O | 10 | 196.00G |
| Dortmunder | O | 20 | 334.50G |
| do.Unionsbr | O | 20 | 346.00bG |
| do.Victoriab | O | 5 | 110.00B |
| Düssld Adler | O | 4 | —.— |
| do.Höfelbr. | O | 7 | 152.40B |
| Frankf.Henn | 9 | 7 | 130.00G |
| Germa.Drtm. | O | 8 | 146.00B |
| Gevelsberg. | O | 4 | 85.00B |
| Glückauf . . | O | 8 | 132.50G |
| Henning. Rfb | O | 3 | 62.75bG |
| Herkul.Cass | O | 9 | 163.60G |
| Höcherlbräu | O | 0 | 52.50bG |
| Holsten . . . | O | 11 | 193.50bG |
| Hugger Pos. | O | 8½ | 142.25G |
| Isenbeck&C. | O | 0 | 82.25G |
| Kiel.Schloss | O | 7 | 142.25B |
| Klstrbr.Röd. | O | 3½ | 106.25G |
| KönigB.Beck | O | 7½ | 142.25G |
| Kunterstein | O | 3 | 76.50G |
| Leipz Riebek | O | 8½ | 184.00bB |
| Lindbr.Unna | O | 4 | 66.60G |
| Lindener . . | O | 12 | 233.25G |
| LöwenbrDtm | O | 10 | 188.25b |
| Merzig.Br. . | O | 9 | 170.50G |
| Müs.Lngndr. | 7 | 6 | 122.00B |
| Oberschlee. | 1 | 4 | 103.00G |
| Oppelner . . | O | 0 | 75.00bB |
| Paulshöhe . | O | 5 | 104.00B |
| Reichelbräu | 7 | 10 | 183.00G |
| Rostocker . | O | 10 | 187.50G |
| Schlegel . . | O | 9 | 154.00G |
| Schöfferhof | O | 0 | 84.75G |
| SchwabenBr | O | 7 | 143.50G |
| Sinner . . . | 1 | 12 | 236.00B |
| vTucherscheB | 7 | 14 | 238.75B |
| Vrnsb Artern | O | 6 | 106.75B |
| Wick.l Küpp. | N | 7 | 153.00G |
| Wiesb.Kron. | O | 0 | 35.10bG |
| Aach.Spinn | 1 | 4 | 113.25G |
| Accum.-Fab. | 1 | 12½ | 217.00bG |
| do.BoeseVA | 1 | 0 | 15.20b |
| A.-G.f.Anilinf | 1 | 18 | 371.00bG |
| do.f.Bauausf | 1 | 5 | 116.00G |
| do.fBürstInd | 7 | 9 | 147.75G |
| do.f.Mnt.Ind. | 4 | 0 | 69.60bG |
| do.f.Pappenf | 4 | 4½ | 82.75b |
| do.f.Verkrsw | 1 | 12 | 219.00bG |
| AdlerCem.kv | 1 | 3 | 124.00b |
| Adler Fahrr. | N | 25 | 445.00bG |
| Adlerhütte . | 1 | 10 | 186.00bG |
| Admiralsg.B | 1 | 0 | 58.00b |
| do. V.-A. | 1 | 0 | 78.00b |
| Alexanderwk | 7 | 0 | 100.25bG |
| AlfldGron.Pp | 1 | 0 | 105.50G |
| AllgBerlOmn | 1 | 0 | 156.50bG |
| do.Elekt.-Gs. | 7 | 13 | 284.30b |
| do. Häuserb. | 1 | 5 | 79.25b |
| Alsen, Prtl.Z. | 1 | 10 | 200.00bB |
| Alumin.-Ind. | 1 | 12 | 272.10bG |
| AmmendorfP | 7 | 22 | 319.50bG |
| AmtsgPankB | — | frc. | 97.00G |
| AngloContin. | 1 | 6½ | 109.10b |
| Anhalt.Kohl. | 1 | 5 | 141.60bG |
| do. V.-A. | 1 | 6 | 116.90b |
| Ankrw.Hgstb | 9 | 0 | 118.00b |
| Annab.Stng. | 7 | 12 | 160.00bG |
| Annen.Gusst | 7 | 3 | 90.60bG |
| AplerbBergb | 1 | 10 | 165.00bB |
| Archimedes. | 7 | 4½ | 131.50G |
| ArenbrgBgb. | 1 | 13½ | 418.75b |
| ArnsdorfPap | O | 5½ | 150.00B |
| AschaffnbPp | 1 | 8 | 137.75b |
| AumetzFried | 7 | 7 | 191.75bG |
| Bad.Anilinf | 1 | 24 | 483.75bG |
| Baer&St.Met | 1 | 25 | 394.30b |
| BalckeMsch. | 1 | 16 | 232.00bG |
| Balcke,Tell. | 7 | 6 | 115.10bG |
| Bamb.Mälz. | 8 | 4 | 92.50G |
| Bk.f.Spr.u.Pr | O | 25 | 347.00bG |
| BarcelonaEl. | 1 | 7½ | 133.50bG |
| Bartz&Co.Sp | 1 | 8 | 138.00G |
| Basalt Akt.G. | 1 | 5 | 101.25bG |
| Bau.KaisWSt | O | 2 | 61.25bG |
| Baul.Seestr. | — | frc. | 109.00G |
| Bv.Weissens | — | frc. | 982.00b |
| Bayr.Cellul. | 1 | 5 | 16600G |
| do.Hartstein | 1 | 11 | 159.75B |
| BazarGenss. | — | frc. | 1010G |
| Bedbrg.Wllw | 1 | 9 | 61.50bG |
| J.F.Bemberg | O | 0 | 91.10bG |
| BendixHolzb | 5 | 3 | 82.00bG |
| BergEveking | 7 | 8 | 125.25bG |
| Jul.BergerTf | 1 | 20 | 292.00bG |
| Bergm.Elekt | 1 | 18 | 260.00bG |
| Berg.Mk.Ind | 1 | 4 | 96.25G |
| BrlAnbMsch | 1 | 12 | 208.25bG |
| do.Cementb. | — | frc. | 1000bG |
| do.Cichor.F. | 1 | frc. | 303.00G |
| do.Eispalast | 1 | 10 | 125.00bG |
| do.Elekt.-W. | 7 | 11 | 175.50b |
| do. do. | 7 | 4½ | 102.60b |
| do.Gub.Hutf. | 1 | 13 | 228.25b |
| do.Hlz-Cmpt | 1 | 3 | 78.00bG |
| do.Ht.Kaisrh | 1 | 0 | 61.00b |
| do.JuteSpVA | 7 | 7 | 99.00bG |
| do.LuckwWll | 1 | 0 | 84.00G |
| do.Maschin. | 7 | 16 | 238.90b |
| do. Mühlen | 1 | 7 | 122.00G |
| do.NeurKVA. | 7 | 4 | 72.50G |
| do.Sped V.kv | 1 | 30 | 176.80bG |
| do. do. V.A. | 1 | 31 | 157.50bG |
| do. Terr.u.B. | 1 | 10 | 136.00bG |
| BernbMasch | 1 | 0 | 70.00B |
| Berth.Schrft | 1 | 12 | 237.75bG |
| Berzelius Bw | 1 | 0 | 99.75B |
| Beton u.Mon. | 2 | 10 | 161.50bG |
| Bielef.Msch. | O | 23 | 432.00bG |
| Bing Metall | 1 | 10 | 193.25G |
| BirkenwrdVA | — | frc. | 34.25G |
| Bismarckhtt. | 7 | 9 | 191.00bG |
| C.Blumwa&S | 1 | 6 | 118.90G |
| Bochum.Bgw | 1 | 0 | 72.50bG |
| do.Gussstl. | 7 | 12 | 234.25bG |
| BodBerl.NG. | 1 | 6 | 115.10G |
| do.Kurfürstd | — | frc. | 1240G |
| do HchbSchA | — | frc. | 69.80G |
| Böhler & Co. | 1 | 12 | 214.25b |
| Borsigwalde | — | frc. | 107.00G |
| Bösperd.Ww | 7 | 0 | 114.00G |
| Braunk.u.Br. | 7 | 12 | 189.25bG |
| Braschw.Khl | 1 | 13 | 224.00G |
| do. Pr.-A. | 1 | 14 | 226.75G |
| do. Jute | 7 | 12 | 206.00bB |
| Bredow Zckf. | 7 | 0 | 84.00bG |
| Breitenb.Zm | 1 | 4 | 107.00bG |
| Bremer Gas | 1 | 5½ | 91.00b |
| do.Linoleum | 1 | 0 | 141.80bG |
| do.Wollkäm. | 1 | 16 | 265.00G |
| Bresl.Spritf. | O | 20 | 312.50b |
| do.WgfLinke | 1 | 25 | 550.25bG |
| do. do. V.-A. | 1 | 4½ | 105.25G |
| BrownBoveri | 4 | 8 | 164.10bG |
| Bruchsal M. | 1 | 25 | 365.00bG |
| Buderus Eis. | 1 | 5 | 111.80bB |
| Busch opt. I. | 4 | 13½ | 232.00G |
| Busch Wg.VA | O | 14 | 203.10b |
| Butzke Met. | 1 | 6½ | 105.50B |
| Calmon Asb | 1 | 6 | 106.50bG |
| Carol.b.Offl. | 1 | 30 | 461.00bG |
| Carlshütte . | 7 | 7½ | 122.25bB |
| Cart.Loschw | 7 | 22 | 376.50G |
| do. do. | 7 | 12 | 212.50bG |
| CasselFedst | 1 | 12 | 218.50G |
| Charlottenh. | 7 | 8½ | 155.25bG |
| Charl.Wass. | O | 14 | 268.00bG |
| Chemische Fabrik Buckau . . | 1 | 12 | 196.90b |
| do. St.P. | 1 | 12 | 198.75G |
| Gelsenk. | 1 | 9 | 162.50b |
| Griesh.El. | 1 | 14 | 263.50G |
| Grünau . | 1 | 10 | 181.00B |
| v. Heyden | 1 | 10 | 186.10bG |
| Hönning . | 7 | 8 | 172.00bG |
| Milch . . | N | 12 | 229.00B |
| Oranienb. | 1 | 8 | 163.50G |
| Weiler . . | 1 | 12 | 219.50G |
| Albert . . | 1 | 32 | 485.00B |
| Chemn.Wrkz | 7 | 1 | 84.30b |
| CölnerBgw.V | 1 | 27½ | 460.00bG |
| do.Gas u.El. | 1 | 4½ | 89.75G |
| Cöln-Müsen | 7 | 0 | 96.00b |
| ConcordiaB. | 1 | 6 | 295.25bG |
| Concord.ch. | 7 | 13 | 210.25bG |
| Concord.Sp. | 1 | 7½ | 167.00bG |
| Consolidat. | 1 | 20 | 389.50B |
| ContElHrbVA | 4 | 4½ | 105.80bG |
| do Wasserw. | 1 | 8 | 153.50b |
| Cottb.Masch | O | 3 | 93.00bB |
| Cröllw. Pap. | 7 | 12 | 221.00G |
| Delmnh.Lin | 1 | 13 | 236.10b |
| Dessau. Gas | 1 | 9 | 175.90B |
| Dt.Atl.Teleg. | 1 | 7 | 125.50bG |
| Dt. Babcock | O | 9½ | 180.50G |
| do.Lux.Bw.V. | 7 | 11 | 203.10bG |
| do. Nied.Tel. | 1 | 6½ | 115.90B |
| do. Oest. Bw. | 1 | 11 | 219.00G |
| do. Ostaf.Gs. | 1 | 6 | 141.50B |
| do. Ueb.El.G. | 1 | 10 | 185.50bG |
| do. Asph.Ges | 1 | 4½ | 121.00b |
| do.Gasglühl. | 7 | 50 | 635.00bG |
| do.Jutai.Ma. | 1 | 20 | 271.50bG |
| do. Kabelwk. | 1 | 7 | 146.60b |
| do.Lin.Rixd. | 1 | 5 | 147.60b |
| do. Speisew. | O | 10 | 194.50G |
| do.Spiegelgl | 1 | 24 | 369.00bG |
| do. Steinzg. | 1 | 15 | 242.75G |
| do. Tiefb.-G. | 1 | 23 | 306.25bG |
| do. Tonröhr. | 1 | 9 | 153.80b |
| do. Waffenf. | 1 | 22 | 382.00bG |
| do. Wag.L.A. | 1 | 12 | 197.00G |
| do. Wasswk. | 1 | 3 | 90.00B |
| Dt.Eisenhnd. | 1 | 4 | 131.60bB |
| Dinnendahl . | 7 | 0 | 46.00B |
| Dommitsch . | 4 | 8 | 134.25G |
| Donnersm. . | 1 | 14 | 307.00bG |
| Dör.&Lehrm. | 1 | 9 | 164.75G |
| do. Vrz.-A. | 1 | 6 | 112.00bG |
| Dortm.Un.C. | 7 | 3 | 100.60b |
| do. Vz.-A.D. | 7 | 5 | 115.00bG |
| Dresd.Baug. | 1 | 5 | 143.25G |
| do.Gardinen | 6 | 12½ | 214.75bG |
| do. Gasmot. | 1 | 11 | 179.75bG |
| Düren Metall | 1 | 12 | 207.80b |
| Düssd. Eish. | O | 9 | 178.75bG |
| do. Kammg. | 1 | 7 | 132.00G |
| do. Maschin. | 1 | 6 | 122.25b |
| do.Röhr.Ind. | 7 | 8 | 132.00bG |
| do. Waggen | 7 | 20 | 269.00bG |
| DuxerKohl.V. | 1 | 12 | 218.50G |
| do. Porzell. | 1 | 6 | 115.00G |
| Dynam Trust | 5 | 10 | 182.50b |
| EckertM.-F | O | 9 | 158.00bB |
| Egest. Salin. | 1 | 10 | 166.10bG |
| EintrachtBrk | 1 | 27 | 437.00bG |
| Eisg.Velbert | 7 | 6 | 106.00bG |
| Eisenw.Kraft | 1 | 11 | 199.75G |
| L.Meyerjr&C | 1 | 4 | 124.00bG |
| Eisnw.Siles. | 1 | 4 | 165.00bG |
| Elberf.Farb. | 1 | 45s | 496.00bG |
| do.Papierfb. | 7 | 0 | 51.50G |
| Elekt.Dresd. | 4 | 4½ | 106.00G |
| El.Licht u.K. | O | 7 | 138.00b |
| do.Lief.-Ges | 1 | 10 | 191.50G |
| do. Liegnitz | 1 | 6 | 118.90b |
| do. Intn.Zür. | 7 | 10 | 201.60b |
| EmailUllrich | 7 | 6 | 103.00bG |
| Engl. Wollw. | 1 | 3½ | 92.50G |
| Erdmsd. Sp. | 1 | 3 | 74.00bG |
| C.Ernst&Co. | 1 | 0 | 44.00bG |
| EschwBergw | 7 | 8 | 198.00bG |
| do. Eisenw. | — | frc. | 157.00G |
| Essen.StnkB | 1 | 10 | 187.00bG |
| Faber Blst. | 7 | 15 | 285.00B |
| Faç.Eis.Mst. | 7 | 8 | 216.00bG |
| do. V.-A. | 7 | 8 | 216.50bG |
| FalkenstGrd | 7 | 8 | 141.75bG |
| Fein Jute-Sp | 1 | 6 | 140.00G |
| Feldm. Cell. | 1 | 10 | 188.00b |
| Felt.&Guill. | 1 | 6 | 170.25bG |
| FinkenbCem | 1 | 7 | 123.00G |
| Flensb.Schff | 7 | 0 | 146.60b |
| Floether M. | 1 | 12 | 263.50bB |
| Frkf. Chauss | 1 | 0 | 116.75G |
| Fraust.Zuck. | 9 | 16 | 219.80b |
| FreundM.kv. | 7 | 10 | 340.00bG |
| Friedrichsh. | 7 | 3 | 132.25b |
| Frist.&Rssm | 1 | 7 | 126.00bG |
| FroebelnZck | 5 | 16 | 186.00b |
| Gaggenau . | 7 | 3 | 93.10bG |
| Gasm. Deutz | 7 | 5 | 125.25G |
| Gebh.&C.Sp. | 1 | 18 | 283.00bG |
| Gebh&König | 2 | 18 | 311.00bG |
| Geisw. Eisen | 7 | 6 | 184.75bG |
| Gelsenk. Bw. | 1 | 9 | 217.50bB |
| do.Gussstl. | 8 | 0 | 85.00bG |
| G&F.Renner | 1 | 15 | 268.50bG |
| Gensch.&Co | 1 | 10 | 184.30b |
| Georgs-Mar. | 7 | 2 | 95.00bG |
| do. Vorr.A. | 7 | 6 | 115.00bG |
| GermaniaPC | 7 | 5 | 91.50bG |
| Gerresh.Gls. | 1 | 14 | 229.50B |
| Ges.f.el.Unt. | 1 | 8 | 169.10b |
| Giesel Prtl.C | 1 | 4 | 135.50bG |
| Gildemst.Wz. | 7 | 7 | 121.40G |
| Girmes &Co. | 1 | 16 | 247.50b |
| Gladb. Spinn | 1 | 8 | 128.75G |
| do. Wollw. | 7 | 12 | 168.25G |
| GlasSchalke | 1 | 8 | 210.00B |
| Glauzig.Zck. | 6 | 14 | 186.50bG |
| Glückauf Bw. | 1 | 0 | —.— |
| Görl. Eisenb. | 7 | 20 | 310.00bG |
| do. Maschin. | 7 | 6½ | 116.50G |
| Greppin.Wk. | 1 | 10 | 186.00bG |
| Grevenbr.M. | 1 | 0 | 95.75bG |
| Gritzner M. | 1 | 14 | 254.50bG |
| Gr Lichterf.B | 1 | 0 | 108.00G |
| Gr Strel.Zem | 1 | 0 | 130.10bG |
| Gundl.Bielef | 1 | 8 | 119.00B |
| Gutmann M. | 1 | 7 | 122.50G |
| GuttsmannM | 1 | 5 | 86.60G |
| Hagelb.Pap | 4 | 0 | 93.00G |
| Hagen.Gusst | 7 | 0 | 48.75B |
| HallescheM. | 1 | 30 | 408.00G |
| Hamb.El.-W. | 7 | 8 | 156.00G |
| Hammersen | 1 | 10 | 148.00bB |
| Handlg.f.Gr. | 1 | 5½ | 183.00bG |
| Hst.Belleall. | 1 | 5 | 108.75bG |
| Hannov. Bau | 1 | 0 | 71.00G |
| do. Immobil. | 1 | 5 | 111.10G |
| do. Maschin. | 7 | 24 | 310.00bG |
| Harb.WienG. | 7 | 7 | 194.00bG |
| HarkortBrck | 1 | 9 | 138.10bG |
| do. St.-Pr. | 1 | 10 | 162.00bB |
| do.Bw.St.-P. | 7 | 7 | 137.75bB |
| Harpen.Bgb. | 7 | 8 | 199.80b |
| do. | 7 | 8 | 200.50G |
| Hartmann M. | 7 | 11 | 168.00b |
| HartungGus. | 4 | 0 | 70.75G |
| HarzerWkAB | 1 | 0 | 44.75G |
| HasperEisen | 7 | 8 | 174.25b |
| Hedwigshütt | 4 | 14 | 193.75b |
| Hein Lehma. | 1 | 10 | 163.75b |
| HeinrichshC | 1 | 5 | 132.00G |
| Heldt&Franck | O | 18 | 238.75b |
| Hemmor Cm. | 1 | 4 | 110.00b |
| Hermannm. | 1 | 12 | 192.00B |
| Herbrand W. | O | 9 | 168.25bG |
| HildebrndM. | 7 | 12 | 154.00bG |
| HilgersVerz. | 1 | 12 | 215.50G |
| Hilpert Arm. | 1 | 4 | 85.75b |
| Hirsch Kupf. | 1 | 8 | 155.50G |
| Hirschbg Ld. | 1 | 10 | 165.50bG |
| HochdahlV.k | 7 | 0 | 93.50b |
| Höchst. Fbw. | 1 | 27 | 551.00b |
| HoffmannSt. | 1 | 10 | 183.60G |
| HofmannWg. | 1 | 40 | 584.50G |
| Hohenlohe W | 4 | 9 | 220.75bG |
| HöschE.u.St. | 7 | 18 | 301.00bG |
| Hotelbetr.Gs | 4 | 9 | 197.00bB |
| do. V.-A. | 4 | 5 | 103.00G |
| Hotel Disch | 1 | 6 | 98.90b |
| Howaldwerk. | O | 0 | 50.00B |
| Hüttenh.Sp. | 1 | 0 | 69.25G |
| HumboldtMa | 7 | 8 | 134.00G |
| HumboldtMü | 7 | 10 | 171.50G |
| Ilse Bergb. | 1 | 24 | 443.75B |
| Int.Baug.StP | 1 | 12 | 218.25bG |
| Jaensch&C. | 6 | 10 | 129.75bG |
| JeserichV.A. | 1 | 5 | 100.50G |
| do. abg. | 1 | 8½ | 134.00bG |
| Jessenitz K. | 1 | 5 | 115.00G |
| JohnSchrnst | 1 | 10 | 152.75bG |
| Kahla Porz. | 1 | 12 | 287.00G |
| Kaiser-Keil. | 1 | 8 | 133.75bG |
| Kali Aschrsl. | 1 | 9 | 173.90b |
| Kalker Wrkz. | 7 | 7 | 122.10bG |
| KaplerMsch. | 1 | 6 | 95.00G |
| Kattowitz.Bg | 4 | 12 | 243.20G |
| Keula Eisen | 7 | 2 | 83.40b |
| Keyling&Th. | 1 | 4 | 125.75G |
| Kirchner&C. | 7 | 20 | 331.00bG |
| Klaus.Sp.ab | 1 | 0 | 57.50G |
| Kleinb.Terr. | 1 | 10 | 144.00G |
| KohlmannSt. | O | 16 | 332.25bG |
| Koll.&Jourd. | 5 | 15 | 308.00bB |
| KölschWalz. | 7 | 0 | 115.25bG |
| Kg.Wilh.kv | 1 | 10 | 266.00b |
| do. Pr.-A. | 1 | 15 | 347.90b |
| Kön.Marienh | 1 | 6 | 104.25bG |
| do. VA. | 1 | 6 | 104.25bG |
| Kgsb Lagerh | 8 | 7 | 110.00G |
| do. Walzm. | 1 | 8 | 139.60bG |
| do. Zellst. | 4 | 20 | 306.50b |
| Königsborn. | 1 | 10 | 203.25bG |
| KönigszeltP. | 7 | 6 | 164.00G |
| Körbisd.Zck. | 4 | 12 | 177.50B |
| Gbr. Körting | 1 | 7 | 136.25bG |
| Körting's El. | 4 | 7 | 126.00B |
| Kosth. Cell. | 1 | 12 | 237.00bG |
| Kronpr. Met. | 1 | 23 | 405.00bG |
| Gb.Krüg.&C. | 1 | 10 | 179.00bG |
| Kruschwitz Z | 7 | 22 | 305.50b |
| Kunz Treibr. | 1 | 8 | 129.50bB |
| Küpperb.&S | 1 | 12 | 209.75G |
| KupfwDtschl | 1 | 6 | 130.00bG |
| Kyffhäuserh | 1 | 8 | 181.00bG |
| Lahmeyer E | 4 | 5 | 118.00bG |
| Lapp, Tiefb. | 1 | 0 | 103.50b |
| Lauchhamm. | 7 | 10 | 207.60bG |
| Laurahütte | 7 | 4 | 177.10bG |
| Leipz Gummi | 1 | 9 | 146.75G |
| do. Wrkzgm. | 1 | 20 | 369.00bG |
| Leonh. Brnk. | 7 | 7 | 143.50bB |
| Leop.-Grube | 1 | 6 | 114.00bG |
| Leopoldsh. . | 7 | 0 | 91.00bG |
| do.5Pr.-Akt. | 7 | 5 | 116.50G |
| C.Lindström | 7 | 15 | 316.25bG |
| LingelSchub | 7 | 17 | 269.75b |
| Löhnert M. | 1 | 7 | 125.25b |
| L.Löwe&Co. | 1 | 16 | 287.00b |
| Lothrng Cem | 1 | 0 | 104.75B |
| do.Eis.d.abg | 7 | 0 | 30.90G |
| do. de. St.P. | 7 | 1½ | 62.50G |
| LübeckMsch | 1 | 12 | 190.50bG |
| Lüdensch.M. | 5 | 8 | 142.00B |
| Lüneb. Wehs | 7 | 6 | 125.75bG |
| Luth. Bschw. | 7 | 6 | 108.60bG |
| Malmedie . | O | 8 | 147.00b |
| Mark Prtl.C. | 1 | 10 | 130.70B |
| MrkWestfBw | 7 | 0 | 128.00G |
| Magdeb.Gas | 1 | 5½ | 108.00bG |
| do. Baubk. | 1 | 5 | 83.60G |
| do. Bergw | 1 | 33½ | 532.00G |
| do. Mühlen | O | 10 | 159.50b |
| Mannesmrhr | 7 | 12½ | 231.40b |
| Marie ks.Bg. | 7 | 4 | 88.75G |
| MarienhKotz | 4 | 6 | 115.75bG |
| M.-Fb.Baum | 8 | 8 | 136.25b |
| do. Breuer | 1 | 0 | 76.50G |
| do. Buckau | 1 | 7½ | 153.90bG |
| do. Kappel | 7 | 22 | 445.30bG |
| do.ArmStrub | 1 | 0 | 60.25bG |
| Massen.Bgw | 1 | 5½ | 117.60G |
| MchWbLind. | 1 | 8 | 166.30b |
| do. Sorau | O | 0 | 184.00bG |
| do. Zittau | 5 | 14 | 211.00G |
| Meggen.Ww. | 7 | 5 | 146.50G |
| Mend&Schw | — | frc. | 33.50G |
| MerkurWllw. | D | 16 | 278.50G |
| Milow. Eisnw | 1 | 0 | 108.75bG |
| Mix&Genest | 1 | 3 | 116.40b |
| Mhle.Rüning | 7 | 18 | 259.90b |
| Mühlh.Brgw. | 1 | 11 | 193.75bG |
| MüllerGumm | 1 | 9 | 146.75G |
| Müller Speis | 1 | 15 | 249.00bG |
| Nähm.Koch | 1 | 10 | 189.75G |
| NeptunSchff | 1 | 4 | 89.90G |
| NeueBod.AG. | 1 | 10 | 148.75bG |
| do.Grunewld | — | frc. | 111.50G |
| do.Phot.Ges. | 1 | 0 | 45.50b |
| do. Westend | — | frc. | 192.25b |
| Niedert.Kohl | 4 | 11 | 200.00G |
| Ndschl.El.W. | 7 | 6 | 157.75bG |
| Nienb.Eis.ab | 7 | 0 | 67.90B |
| Nitritfabrik . | 4 | 16 | 247.75b |
| Nordd. Eisw. | 1 | 0 | 53.50G |
| do. do. V.-A. | 1 | 3 | 83.50G |
| do. Gummi | 1 | 10 | 152.50G |
| do.JuteSpLA | 1 | 8 | 130.75b |
| do. do. L.B. | 1 | 5 | 91.50G |
| do. Lederp. | O | 5 | 108.75bG |
| do. Spritwk. | O | 12 | 192.00bG |
| do. Steingut | 4 | 16 | 298.00G |
| do. Trik.Wb. | 5 | 9 | 136.00bG |
| de.Wollkäm. | 1 | 12 | 161.30bG |
| Nordpark T. | — | frc. | 2300G |
| Nords.Fisch. | 7 | 0 | 66.00bG |
| Nrnb.Herk.W | O | 8 | 158.80b |
| Obschl.E.B. | 1 | 1½ | 112.90bG |
| do.Eisenind. | 1 | 0 | 104.10bG |
| do.Kokswrk. | 1 | 8 | 177.50bG |
| do.Prtl.Cem. | 1 | 8 | 176.10bG |
| Odnw.Hartst | 1 | 7 | 114.00bG |
| OelfGrGerau | 4 | 11 | 185.50bG |
| Ohles Zinkw. | 7 | 9 | 154.50bG |
| Oldb.Eish.kv | 7 | 0 | 79.75b |
| Oppeln. Cem | 1 | 5 | 145.50b |
| Orenst.&Kp. | 1 | 13 | 217.25bG |
| Osnab.Kupf. | 7 | 6 | 108.75bB |
| Otavi-Minen | 4 | frc. | 142.60bG |
| Ottens.Eisen | 1 | 5 | 95.30B |
| Panz.Gdsch | 7 | 15 | 192.00G |
| PassageABV | 1 | 6 | 126.00G |
| Pauksch M. | N | 0 | 47.25bG |
| do. Vz.-A. | N | 4½ | 80.75G |
| Peipers&Co. | 7 | 4 | 149.75G |
| Penig.Msch. | 7 | 0 | 558.25b |
| Petersb.El.B | 1 | 7 | 128.75bG |
| do. V.-A. | 1 | 10 | 166.75bG |
| Petrol.W.VA. | 1 | 0 | 25.50G |
| PferseeSpin | 1 | 12 | 155.00bG |
| Phönix Lit.A | 7 | 15 | 247.40b |
| Jul. Pintsch | 1 | 14 | 232.10G |
| Planiawerke | 1 | 15 | 265.00bG |
| PlauenSpitz. | 7 | 2 | 112.90b |
| do. Tüll | 7 | 10 | 155.00B |
| PongsSp.uW | 1 | 4 | 71.75b |
| PortaCBrem. | 1 | 5 | 96.25b |
| PresspUntr | 8 | 6 | 116.50b |
| Rchw.Waltr | 1 | 7 | 212.50bG |
| Ravensb.Sp. | 1 | 9 | 140.50G |
| ReichsltMet. | 1 | 12 | 220.75bG |
| Reiss&Mart. | 1 | 3 | 104.00bG |
| Rhein. Brnk. | 4 | 9 | 183.75bG |
| de.Chamotte | 1 | 4 | 98.75G |
| do. Metallw. | O | 0 | 92.50b |
| de. do. V.A. | O | 0 | 91.00bB |
| do.Möblst.W | 1 | 6 | 156.75b |
| do.Nass.Bgw | 1 | 15 | 322.25b |
| do.Spiegelg | 1 | 14 | 222.25b |
| do.Stahlwrk. | 7 | 7 | 174.50bG |
| do.Wstf.Cem | 1 | 8 | 150.00bG |
| do. do. Ind. | 1 | 6 | 162.50G |
| do.do.Kalkw | 7 | 9 | 160.25bG |
| do.do.Spgst. | 1 | 13 | 226.25bG |
| Rheydt.el.F. | 1 | 7 | 143.00G |
| RiebeckMtW | 4 | 12 | 198.25bG |
| J.D.Riedel | 1 | 12 | 217.10bG |
| do. V.-A. | 1 | 4½ | 102.50bG |
| S.RiehmShn. | O | 5½ | 102.00bG |
| Gebr. Ritter | 1 | 12 | 172.30bG |
| Roddergrub. | 1 | 9 | 204.00bG |
| Rolandshütt. | 7 | 2 | 86.75G |
| Rombch.Hütt | 7 | 5 | 187.10bG |
| Rosenth.Prz. | 1 | 18 | 290.00bG |
| Rositz. Brnk. | 7 | 14 | 199.75bB |
| do. Zucker | 1 | 4 | 145.60G |
| Rothe Erde . | 7 | 7 | 122.00B |
| Rütgers Wk. | 1 | 11 | 197.00bG |
| SachsBöhC | 1 | 8 | 150.50bG |
| do. Gusst. | 7 | 12 | 248.00G |
| do. Kartonn. | 1 | 11 | 194.70b |
| do. Kammg. | 1 | 9 | 183.00bG |
| do.Thür.Brt. | 1 | 7 | 129.00bG |
| do.Cem.Fab. | 1 | 10 | 158.25G |
| do. Webst.F. | 7 | 11 | 252.00bG |
| Sal.Salzung. | 1 | 7 | 116.75G |
| Sangerh. M. | O | 0 | 169.50G |
| Sarotti . . . | 7 | 12 | 196.00bG |
| Sauerbrey M | 7 | 7 | 112.90B |
| Saxonia Cem. | 1 | 7 | 123.00B |
| Schering . . | 1 | 10 | 244.80bG |
| do. V.-A. | 1 | 4½ | 107.00G |
| Schimisch.C | 1 | 6 | 148.60b |
| SchimmelM. | 5 | 9 | 167.00bG |
| Schles. Zink | 1 | 16 | 417.25bG |
| do.Cellulose | 7 | 6 | 125.75bG |
| do.Elkt.uGas | 1 | 9½ | 189.00G |
| do. do. B | 1 | 9½ | 188.75G |
| do.Kohlen. | 7 | 0 | 22.00bB |
| do.Ln.Krmst | 9 | 7 | 139.50G |
| Schl.Prtl.Cm | 1 | 5 | 144.25b |
| SchlfSchulte | 7 | 6 | 130.00G |
| H.Schneider | 1 | 9 | 197.50bG |
| Schöll.EitKg | 1 | 5 | 114.50b |
| Schelten St. | 9 | 11 | 210.00bG |
| Schomburg. | O | 7 | 115.00bG |
| Schöneback | 7 | 0 | 70.00G |
| Schönebg-F | 4 | 8 | 155.50B |
| Schoening . | 5 | 7 | 119.25b |
| Schönw.Prz. | 1 | 0 | 89.00bB |
| Schött Rhdt. | 1 | 5 | 106.75G |
| Schftg.Huck | 1 | 5½ | 118.50G |
| Schub.&Slz. | 4 | 20 | 324.00bG |
| SchuckertEl. | 8 | 6 | 164.10b |
| Fr.Schulz jr. | 1 | 23 | 323.50bG |
| Schulz-Kadt | 1 | 0 | 126.00b |
| Schwanebck | 1 | 7 | 117.00bG |
| SchwelmEis. | 7 | 8 | 133.25b |
| SeekMhlbDr. | 7 | 12 | 202.50bG |
| Seebeck Sch | 7 | 4 | 90.00bG |
| Segall A.G. | 1 | 7 | 70.00b |
| Fr.Seiff.&Co | 1 | 8 | 124.60bG |
| SentkerV.-A. | 4 | — | 82.50bG |
| Siegen Sol.G | 7 | 0 | 89.50G |
| SiemensEl.B | O | 6 | 126.50bG |
| SiemensGl.I. | 1 | 15 | 258.00bG |
| Siem.&Hlsk. | 8 | 12 | 256.80b |
| SimoniusCel | 1 | 6 | 130.50G |
| SouthWstAfr | 1 | 7½ | 180.75b |
| Spinn&S.ab | 4 | 0 | 51.80b |
| Spinn. Renn. | 1 | 9 | 131.50G |
| Stadtberg.H. | 7 | 0 | 77.50B |
| Stahl&Nölke | 7 | 8 | 172.00b |
| Stahesdf.Tr. | — | frc. | 61.00G |
| Stark&Hffm. | 7 | 0 | 82.00bG |
| Stassf.Ch.F. | 7 | 7 | 141.10bG |
| Steaua Rom. | 5 | 8 | 145.90b |
| Stett.Bred.C | 1 | 5 | 115.25G |
| do.Cham.Did | 1 | 17 | 275.25b |
| do.Elekt.Wk. | 7 | 7 | 133.50bG |
| do. Vulkan | 1 | 12 | 218.50bG |
| Stodiek&Co. | N | 12 | 203.50G |
| StöhrKmmg. | 1 | 16 | 208.00bG |
| StoewerNhm | 1 | 10 | 205.00bG |
| Stolb.Zink-A | 1 | 5 | 151.25b |
| Stollwrck.VA | 1 | 6 | 120.75G |
| StralsSpStP | 7 | 7½ | 137.25G |
| Sturm Falzz. | 1 | 0 | 57.20bG |
| Südd.Immob | 1 | 5 | 89.30bG |
| Tafelglas | 5 | 8 | 130.00G |
| Tecklenborg | 1 | 0 | 102.50bG |
| Tel.Berliner | 7 | 11 | 197.00bB |
| Teltow.Bod. | — | frc. | 19.75G |
| Teltow-Kan. | — | frc. | 63.50G |
| Tr.Grossch. | 7 | 0 | 127.50G |
| do.Müllerstr | 7 | 0 | 104.50bG |
| do.N.Bot Grt. | — | frc. | 123.75b |
| do.N.Schönh | 1 | 3 | 98.50G |
| do.BrlNrdost | 1 | 0 | 253.60b |
| do.do.Südw. | — | frc. | 140.00b |
| do.Rud.-Joh. | 1 | 0 | 99.00B |
| do. Witzleb. | — | frc. | 2390G |
| Teuton.Misb | 1 | 10 | 169.10b |
| ThaleEis.SP. | 1 | 7 | 194.00bG |
| do. do. V.A. | 1 | 7 | 194.50bG |
| Thiederhall | 1 | 4 | 102.50b |
| Fr.Thomée | 7 | 5 | 122.60G |
| Thörl V.Oelf. | 7 | 22 | 330.00bG |
| Thür. Saline | 1 | 4½ | 73.00G |
| de.Nad.u.St. | 7 | 11 | 179.75G |
| Leonh. Tietz | 1 | 8 | 132.75bG |
| Titels Kunstt | — | frc. | 223.00G |
| Trachenb.Z. | 7 | 10 | 141.70bB |
| Triptis Porz. | 1 | 12 | 196.00bG |
| Tuchf. Aach. | O | 6 | 143.00bG |
| Tüllfb.Flöha | 4 | 25 | 313.75bB |
| UnionBaug. | 1 | 8 | 127.00G |
| do.chem.Fb. | O | 14 | 295.00bG |
| U.d.Lind.Bv. | 1 | 8 | 169.75b |
| Unterhaus.S | 1 | 9 | 146.00G |
| Warzin.Pap | 1 | 8 | 204.25bG |
| VentzkiM.Fb | 1 | 7 | 182.25G |
| V.Brl.Frkf.G. | 1 | 9 | 152.50bG |
| de.chF.Zeitz | N | 8 | 170.00bG |
| do.ChWChbg | 7 | 20 | 338.00bB |
| do.CölnRw.P | 1 | 16 | 291.75bG |
| do.Dmpfzieg | 4 | 0 | 50.50bG |
| do.FränkSch | 1 | 10 | 177.25bG |
| do.Glanzst.F | 1 | 36 | 544.50b |
| de.Hanfschl. | 1 | 14 | 219.00bG |
| do.Harz.Klk. | O | 4 | 97.00bG |
| do. Kammer. | 1 | 0 | 87.50G |
| do.Troitzsch | 1 | 15 | 216.50G |
| do.Mörtel-W | 1 | 6 | 133.10G |
| do.Motw.Hll. | O | 11 | 184.50G |
| de. Nickelw. | 4 | 16 | 274.25b |
| do. Oberl.Gl. | 1 | 20 | 377.75bG |
| de. Pinselfb. | 7 | 15 | 268.50B |
| de. Schmirg. | 4 | 7½ | 145.90G |
| do.Zypen&W | 7 | 10 | 185.25b |
| do. Thür.Met | 7 | 10 | 200.00bG |
| VictoriaFahr | O | 5 | 112.00B |
| VogelTel.Dr. | O | 2 | 119.50b |
| Vogtl.Masch | 7 | 10 | 366.00bG |
| do. V.-A. | 7 | 10 | 366.00bG |
| Vogtlnd.Tüll | 1 | 15 | 228.00bG |
| Voigt&Wolff | 9 | 13 | 208.25G |
| Voigt&Wind. | 1 | 0 | 67.50bG |
| Vorwärts BS. | 1 | 2 | 61.00b |
| Vorwohl.P.C. | 1 | 18 | 222.00bG |
| WandererF | O | 20 | 376.00bG |
| Warstein.Gr. | 7 | 6 | 144.25bG |
| WkGelsenk | 1 | 10 | 210.00G |
| Wegel.&Hbn | 1 | 12 | 213.50b |
| Wrnsh.Kmg. | 1 | 10 | 153.25G |
| do. V.-A. | 1 | 12 | 172.00G |
| L.WesselPrz | 1 | 2½ | 94.40b |
| Westd. Jute | 1 | 8 | 117.00B |
| Westeregln. | 1 | 10 | 236.00bG |
| do. Pr.-Akt. | 1 | 4½ | 104.00B |
| Westfal.Cem | 1 | 10 | 178.00bG |
| Westf.Dr.Ind | 7 | 6 | 179.25bG |
| do. Drahtwk. | 7 | 3 | 237.00b |
| do. Kupfer. | 7 | 0 | 105.90B |
| do. Stahlw. | 7 | 0 | 262.60bG |
| do. Bod.A.-G | — | frc. | 804.00bG |
| WickingCem | 1 | 7 | 116.50b |
| WickrathLed | 1 | 12 | 228.00G |
| Wiel.&Hrdtm | 8 | 4 | 101.00bG |
| WieslochTw. | 1 | 5½ | 110.50bG |
| Wilmersd Rh | — | frc. | 111.75G |
| H. Wissner . | 7 | 15 | 292.00B |
| Wilhelmshtt. | 7 | 4 | 87.00bG |
| Wilke Gasom | 4 | 6 | 102.75G |
| Witten. Glas | 1 | 3 | 105.00b |
| do.Gussstl. | 7 | 9 | 203.75B |
| do.Stahlrhr. | 7 | 25 | 277.50bG |
| Wrede Mälz. | 9 | 3 | 76.50bG |
| Wunderlich | N | 11 | 189.00bB |
| ZechauKrb. | 1 | 7½ | 118.50G |
| ZeitzerMsch | 7 | 11 | 233.00bG |
| ZellstoffVer. | 7 | 4 | 103.50b |
| do. Waldhof | 1 | 15 | 266.50bG |

### Wechselkurse

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amst.-Rtt | 8 T. | 5 | 169.15bG |
| Brüss.u.A | 8 T. | 3½ | 80.60G |
| Kopenhag | 8 T. | 5 | 112.35b |
| London | vista | 3 | 20.44B |
| do. | 8 T. | 3 | 20.42b |
| do. | 3 M. | 3 | 20.275b |
| Madr.u.B. | 14 T. | 4½ | 75.40bB |
| Neuyork | vista | — | 4.1975G |
| Paris | vista | 3 | 81.00B |
| do. | 8 T. | 3 | 80.975G |
| do. | 2 M. | 3 | —.— |
| Wien | 8 T. | 4 | 85.00B |
| do. | 2 M. | 4 | —.— |
| Schweiz | 8 T. | 3½ | 80.85B |
| Stockhlm | 10 T. | 4½ | 112.35b |
| ItalPlätze | 10 T. | 5 | 80.40G |
| Petersb. | 8 T. | 4½ | —.— |
| Warsch. | 8 T. | 4½ | —.— |

### Gold, Silber, Banknoten

| | |
|---|---|
| Sovereigns p. Stück | 20.44b |
| 20-Francs-Stücke | 16.225b |
| N.Russ.Gold p.100R | 216.85b |
| Amerikan. Noten | 4.195b |
| do. do. kleine | —.— |
| do. Kup.z.N.Y. | —.— |
| Belgische Noten | 80.65G |
| Engl. Banknoten 1L. | 20.43b |
| Franz.Bankn.100fr. | 81.05b |
| Holländ. Banknoten | 169.20b |
| Italienische Noten | 80.60b |
| Norwegische Noten | 112.30b |
| Schwedische Noten | 112.40b |
| Schweizer Banknot. | 80.85b |
| Oest. Noten 100 Kr. | 85.05b |
| Russ. Noten 100 R. | 216.80b |
| do. Zoll-Kup. kl. | 324.00G |

Erläuterungen zum Kurszettel: Bei den Rentenwerten ist der Zinsfuss vor den Kursen angegeben. Bei den Dividendenwerten (Industrie-, Bank- u. Bahn-Aktien) betragen die usancemässigen Stückzinsen 4 pCt., und zwar werden diese vom Beginn des Geschäftsjahres an auf den Nennbetrag jeder Aktie bis zum Tage des Kaufes gerechnet. Unverzinsliche Lospapiere, Aktien liquidierender Gesellschaften, Versicherungsaktien und Genussscheine werden frei von Zinsen in Mark pro Stück, notleidende Papiere in Prozenten notiert.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191009232-17/fragment/page=0004
DFG